

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 500. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 26. Oktober.

48. Jahrgang. 1900.

(3. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Standesgemäß.

Roman von Karl v. Leisner.

Was plagt ihr armen Thoren viel
Zu solchem Zweck die holden Mäusen?

rufen auch sie dem Dichter zu. Auch sie verlangen von ihm, er solle ihnen starke Getränke brauen, damit sie, mit Prospektten und Maschinen dieselbe aufpumpend, unter Verschwendung von Sternen, Wasser, Feuer, Felsenwänden die Menschen durch die Masse zu zwingen im Stande seien.

Sucht nur die Menschen zu verwirren,
Sie zu bestechen ist schwer.

Sobald ich nicht recht, meine Herren?

„Vollkommen, gnädiges Fräulein,“ beeilte sich Viktor von Dillheim beizupflichten. „Die hohe Aufgabe, welche die Bühne als Volksbildungsanstalt zu erfüllen hat, wird nur zu oft verkannt, und man verirrt sich in der Auswahl dessen, was dem schaulustigen Publikum geboten wird, nicht selten auf bedenkliche Abwege.“

„An diesen Mischständen trägt freilich — wenn wir gerecht sein wollen, so müssen wir das zugestehen — die Geschmacksrichtung des Publikums selbst noch mehr die Schuld, als die Bühnenleiter,“ warf Baron Fronhofen ein. „Die Mehrzahl der Theaterbesucher ist überfättigt, blasirt oder nicht gebildet genug, um zu Gunsten eines gediegenen Inhaltes auf das, was den Sinnen schmeichelt und das Auge blendet, zu verzichten. Deshalb überflutet man uns mit zweideutigen, pridelnden, französischen Nachwerken, mit geistlosen, nur durch äußeren Glitzerklang wirkenden Operetten, mit Lustspielen, die, ohne irgend welche Tendenz zu verfolgen, höchstens als Kinder des Augenblicks durch eine leidliche Situationskomik die Langeweile zu verschleichen vermögen. Zu solchen Vorstellungen drängt sich die Menge in hellen Häufen; das ernste, gediegene Schauspiel aber muß vor halbblödem Gaudium abgelehnt werden, und die Tragödie ist während unseres Säkulums zum sterilen Felde geworden. So erschwert es das Publikum selbst dem Dichter und dem Unternehmer, an seiner Bildung zu arbeiten, was doch vor Allem die Aufgabe beider wäre.“

„Im Allgemeinen muß ich Ihnen Recht geben, Baron Fronhofen,“ fuhr einer der anderen anwesenden Herren fort, „aber, wie Fräulein Blank vorher anerkannte, macht nicht nur die hiesige Direktion eine lobenswerthe Ausnahme, sondern auch das Auditorium, welches sich in ihrem Kunsttempel versammelt, kann sich großentheils eines besseren Verständnisses des wahrhaft Guten rühmen. Sie sind selbst dramatischer Dichter, soviel mir bekannt ist. Versuchen Sie es, hier eine gesunde Kost zu

bieten, und ich glaube, Ihnen im Voraus den besten Erfolg verheißen zu dürfen.“

Cora wechselte mit Oswald einen raschen Blick des Einverständnisses und sagte dann:

„Unser Freund, an den Sie sich mit dieser Aufforderung wenden, ist derselben bereits nachgekommen, und es freut mich, meine Herren, zuerst Ihre Aufmerksamkeit auf eine bedeutende und viel versprechende dramatische Dichtung lenken zu können, die aus der glücklichen Feder des Baron Fronhofen hervorgegangen ist. Er war so freundlich, mir heute die Einsicht seines Werkes zu gestatten, und ich ergreife mit hoher Befriedigung die Gelegenheit, sowohl dem Verfasser, als den anderen Anwesenden, zu versichern, daß seine Schöpfung von seltenem Werthe ist.“

Das reizende Mädchen sprach diese Worte mit lebhafter Erregung und Oswalds Augen hingen unverwandt an den bereiten Lippen, die sein Lob verkündeten. Die Künstlerin erschien ihm in dem Momente, in welchem sie ein hohes Interesse für seine Person kundgab, zum ersten Male verführerisch schön, und das Blut pulsrte schneller in seinen Adern als gewöhnlich. Kaum vermochte er mit kurzen bescheidenen Ausdrücken den Dank für eine solche Ovation abzustatten, die erste, die ihm zu Theil ward. Es bedurfte keines hervorragenden Grades von Eitelkeit, um sie ihm aus seinem Munde doppelt werth zu machen. Die sämtlichen Anwesenden gratulirten dem Schriftsteller zu seinem neu entstandenen Geisteserzeugnisse, über das von urtheilsfähiger Seite diese günstige Kritik abgegeben wurde, und sprachen vereint den Wunsch aus, das Stück hier aufgeführt zu sehen. Viktor von Dillheim hatte Cora und Oswald während der letzten Minute scharf beobachtet, und auch heute wieder beneidete er den Schriftsteller um seinen Verfall. Sein Glückwunsch war aber ein etwas frostiger und gezwungener.

„Ich habe es mir zur Aufgabe gemacht,“ sprach Oswald, als die ganze Gesellschaft noch ihre Blicke auf den von Cora heute so sehr Bevorzugten richtete, und als er daher die Nothwendigkeit empfand, das Wort zu ergreifen, „und ich werde diese Aufgabe stets im Auge behalten, nicht nach dem Geschmade der Menge zu schreiben, sondern eben jene vorhin erwähnte Mission der Bühne, die als Volksbildungsanstalt wirken soll, nach Kräften zu erfüllen. Sittlicher Gehalt erscheint mir daher als das erste Erforderniß eines guten Dramas. Die Bühne soll ein strenger Richterstuhl der Moral sein. Sie soll das Laster, das sie in seinen Bahnen verfolgt, auch als solches kennzeichnen; sie soll ihm selbst da zu Leibe rücken, wo es der Arm des Gesetzes nicht mehr vermag, weil kein Paragraph des Strafgesetzbuches darauf anwendbar ist, oder weil dieser Arm erlahmt, sei es aus Schwäche oder sonstigen Rücksichten. Das Laster darf nie beschönigt werden, wie es in vielen neueren, namentlich französischen Stücken der Fall ist; es darf nie triumphiren, und da,

wo es scheinbar gesiegt hat, muß der Schluß des Dramas der Gerechtigkeitsidee auf irgend welche Weise Genugthuung verschaffen. Das Bühnenstück hat ferner die Aufgabe, sei es in der Form der Komik, oder in ersten Entwicklungsphasen, die Schwächen der Menschheit zu geißeln, ihr ein Spiegelbild der ethischen Zustände vor Augen zu halten und so auf Besserung hinzuwirken. Das historische Drama soll durch getreue Schilderung dessen, was früher gewesen ist, beitragen zur richtigen Beurtheilung der Zeitzeit; das moderne Drama aber muß mitten in das sociale Leben hineingreifen und auf direktem Wege dessen Licht- und Schattenseiten ergründen. So soll die Bühne auf jede Art, mit der Schule, der Kirche Hand in Hand gehend, zur Läuterung des Bestehenden beistehen. Daß sie mit der Belehrung zugleich die Unterhaltung verbindet, daß sie ohne persönlichen Angriff gegen den Hörer ihm lediglich am Beispiel Anderer die Schwachheit der Menschheit vorführen kann, daß sie allen Klassen der Gesellschaft zur gemeinsamen, gleichzeitigen Empfindung ihrer in gefälligem Gewande gegebenen Lehren vereint, das erleichtert ihr die erhabene Aufgabe bedeutend. Das Bewußtsein dieser Anforderung, dieser dem Dramatiker obliegenden Pflichten, habe ich in vollem Maße; ob es mir gelingen wird, ihnen gerecht zu werden, darüber mögen Andere entscheiden.“

Cora hatte den Deduktionen Oswalds mit Aufmerksamkeit zugehört und entgegnete ihm nun:

„Ja, Baron Fronhofen! Sie sind den richtig bezeichneten Pflichten bereits gerecht geworden, und ich hege nach dem Eindrucke, den ich heute von Ihrem vortrefflichen Werke empfangen habe, die feste Ueberzeugung, daß Sie, auf der eingeschlagenen Bahn ausharrend, stets vorwärts schreiten und Außergewöhnliches leisten werden.“

Unter diesen Gesprächen war die Zeit zum Aufbruche der Gäste herangekommen. Oswald zögerte auf einen verstohlenen Blick Coras noch einige Augenblicke länger, als die Uebrigen, und nachdem diese sich entfernt hatten, gab ihm die Künstlerin beim Abschiede noch die Versicherung, daß sie bei dem Leiter der hiesigen Bühne allen Einfluß aufzubieten gewillt sei, um die Annahme und baldige Aufführung des neuen, von ihm verfaßten Stückes durchzusetzen. Die warmen Dankesbezeugungen des von dieser ungewöhnlichen Guld entzündeten Autors lehnte sie lächelnd ab, indem sie mit schelmischer Rederei darauf hinwies, daß die Begünstigung keineswegs der Person, sondern einzig und allein dem Werke gelte.

Oswald trat den Heimweg unter Gefühlen an, wie er sie für die lebenswürdige Sängerin noch nie empfunden hatte. Mochte es dieser mit ihrer letzten Behauptung wirklich Ernst gewesen sein oder nicht, bei ihm hatte der Strahl ihrer Gunst, der heute auf ihn gefallen war, gezündet.

(Fortsetzung folgt.)

Männergesang-Verein Concordia.

Nächsten Sonntag, den 28. Okt.,
Abends präcis 7^{1/2} Uhr:
zur Feier des 44. Stiftungsfestes:

Grosses Concert

in den oberen Sälen des „Casino“
(Friedrichstr. 22).

Nach dem Concert: Ball
(Herren: schwarzer Anzug, weisse Binde).

Wir laden unsere verehrlichen unactiven
Mitglieder und Inhaber von Gastkarten
ganz ergebenst ein. F 311

Der Vorstand.

Ziehung 29. Oktober

bis 2. Novbr. Königl. Geld-Lotterie-Loose
à 3 Mk., 11 St. 30 Mk., habe noch abzugeben.
de Fallois, Langgasse 10. 14637

Möbel-Lager

9. Ellenbogengasse 9, am Markt.

Circa 70 compl. Betten, lackirt, polirt, Mahagoni
italienisch, Nußbaum.

- 40 Kleiderschränke, ein- u. zweith., jeder Art.
 - 18 Kommoden, Waschkommoden.
 - 15 Verticows und Galleriechränke.
 - 5 Divans, zwei- und dreisitzig.
 - 10 Sessel für Alt und Jung.
 - 120 Stühle von 8-14 Mk.
 - 40 Spiegel, alle Gr., Trümeaufpiegel.
 - 30 Tische für Küche und Wohnzimmer.
- Bessere Schlafzimmer zum Selbstkostenpreis.

Ph. Lendle's Polstermöbel- und
Bettenslager,
Ellenbogengasse 9.

Gute alte Backsteine,
à 1000 5 Mark, abzugeben
Abbruch, Taunusstraße 31. 14598

Die Ihre Einkäufe in Möbeln machen, ersuche ich
Sie mein Möbel-Lager zu besichtigen, dort finden
Sie Alles unter Garantie zum billigsten Preise.
Helenstraße 1. 10425

Che

Restaurant Sedan, Sedanplatz.
Täglich süßer Apfelmost.
Eigene Kellerei im Hause.

Schöne Phäokäse Centner von 8 Mk. an
frei ins Haus Jahnstraße 17, Gth. B.

Magnum bonum, beste Speisekartoffeln,
2.50 Mk., bei 10 Ctr. 2.40 Mk. frei ins Haus.
Otto Unkelbach,
Schwalbacherstraße 71. Tel. 852.

Gute Einfeller-Kartoffeln u. Gdt. 13675
Fr. Köhler, Kartoffeln, 10. Friedrichstr. 10.



Fett & Co.'s
Frankfurter Schuh-Bazar,
38, Langgasse 38,

zeigt das Eintreffen einer neuen Sendung

Schulstiefel

an. Wir empfehlen besonders unsere ausserordentlich preiswerthen Kalbleder-Stiefel, die bei jeder Witterung weich bleiben.

Einen Gelegenheitskauf besserer Knopfstiefel für Damen, sowie Schnürstiefel mit Lackspitze, sehr schön verarbeitete Artikel, verkaufen wir zu dem einheitlichen Preis von

5.00 Mk. pro Paar.

Wir bitten, diese Stiefel, die theilweise in unseren Schaufenstern ausgestellt sind, gef. zu beachten.

Fett & Co.,

38, Langgasse 38,
nächst der Weborgasse

Tuch- u. Decken-Lager Hch. Lugenbühl, 5. Bärenstrasse 5.



Reissmann's Dauerbrand-Öfen
„Kronjuwel“ mit Patentregulator u. Sicherheitsvorrichtung
 gegen Gasausströmung,
Transportable Kachelöfen
 mit Reissmann's Patent-Dauerbrand-Einsätzen,
Colonia- und Juno-Dauerbrand-Öfen
 mit und ohne Zeigerregulator,
Regulir-Füllöfen, Irische Öfen etc.
 in emailirter, vernickelter u. einfach schwarzer Ausstattung,
Gasheizöfen,
Ludolphi's Petrol-Heizöfen „Astral“
 und **„Kosmos“**
 empfiehlt in reichster Auswahl das **Spezial-Geschäft in**
Öfen und Herden
Hch. Adolf Weygandt, Ecke Weber- und
 Saalgasse. 12288
 Telefon 2176.

Dr. Oetker's

Sachpulver 10 Pf.
Vanillin Zucker 10 Pf.
Pudding-Pulver 10, 15, 20 Pf.

Millionenfach bewährte Recepte gratis
 von den besten Colonialwaaren- und
 Drogen-Geschäften jeder Stadt.

Dr. A. Oetker, Bielefeld.

Mehl

à Pfd. 16, 18, 20 Pf., bei 10 Pfd. 1.50,
 1.70, 1.90, sowie ff. **Blüthenmehl** à Pfd. 22,
 bei 10 Pfd. 2 Mark empfiehlt 13985

E. Jung Wwe.,
 Ecke der Adelheidstr. u. Adolphsallee 2.

Feinstes Tafel- und Wirth-
schafts-Obst, selbst eingeknetet, ist in jedem
 Quantum zu haben bei
Wilh. Hohmann, Sedanstraße 8.
 Telefon 564.

Mobiliar-Versteigerung.

Wegen Wegzug nach Brasilien läßt Frau Consul Ebesen hier heute Freitag,
 den 26. Oktober cr., Morgens 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, in meinem
 Auktionsloale

3. Adolphstraße 3

das Mobiliar von 6 Zimmern, Küche pp. öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Zum Angebot kommen:

Eine **Wahag-Salon-Einrichtung**, bestehend aus Salonschrank, Schreibtisch, Paravent und Sopha, eine **Ruhe-Schlafzimmer-Einrichtung** mit 2 Betten, Spiegelschrank, Waschkommode, 2 Nachtschischen u. Handruchhalter, eine **Ruhe-Schlafzimmer-Einrichtung** mit 1 Bett, Spiegelschrank, Waschkommode, 2 Nachtschischen u. Handruchhalter, 1 **Speisezimmer-Einrichtung**, bestehend aus Büffet, Ausziehtisch, Stühle u. Spiegel, mehrere einz. Betten, Kleiderschränke, Kommoden, Consolen, Verticow, einz. Tisch, Stühle, Kinderbett, Schreibtisch, div. Humpenbretter, Ständer, Kasse, einz. Canapes, 1 Paneele-Divan, 1 Divan und 2 Sessel, einz. Canapes, Sessel, Chaiselongue mit rothem Plüsch bezug, Teppiche, Vortüren, Käufer, Gasberd, Sitz- und Liege-Badewanne, Regulator, Pfeiler Spiegel mit und ohne Trümeanz, Sopha- und andere Spiegel, Oelgemälde, Kupfer- und Stahlbildchen, Hänge- und Tischlampen, Kerzen- und Gasleuchten, Küchenmöbel, Gefindebetten, Küchens- und Kochgeschirr, sowie sonst Verschiedenes; ferner aus einem Nachlaß herrührend verschiedene Fahrräder, Kinderwagen, Herren- u. Damen-Garderobe, Klippen und dergl. m.

F 219

Wilh. Klotz,
 Auktionator und Taxator.

NB. Gegenstände zum Versteigern können täglich zugebracht, auf Wunsch auch abgeholt werden.

MIGNON-

KAKAO

und
SCHOKOLADE

p. ¼ Pfd.-Packet 40, 50, 60 Pfd.

sind die feinsten Fabrikate der Neuzeit.

FR. DAVID SÖHNE, HALLE A. S.

Proben mit Angabe nächster Niederlage senden kostenlos.

(Halle 1235)
 F 159

Wein-Offerte.

Wegen Auflösung meiner hiesigen Kellerei liefere ich einen vorzüglichen

1897er Weisswein (Rheinwein)

à n. 50 Pf. pr. Flasche

bei Abnahme von mindestens 30 Flaschen. — **Franco Haus für Wiesbaden.** — Glas
 14586

Julius Geissel, Weinhandlung,
 Schlachthausstrasse 7. — Telefon No. 2059.

Ausverkauf.

Wegen Umzug aus dem bisherigen Geschäftslokal verkaufe
 ich mein **reichhaltiges Lager** in

Sonnen- und Regenschirmen,

Damen- und Herren-Spazierstöcken

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Schirmfabrik J. Gerach,

Langgasse 25, neben dem „Tagblatt“.

13683

Eigenes Atelier für Polstermöbel u. Decorationen.

Möbel-Ausstattungen

Grösste Auswahl in Holz- u. Polstermöbeln.

Complete Salons, Speise-, Wohn- u. Schlafzimmer.

Gustav Schupp Nachf., Wiesbaden, Taunusstr. 39.

Kostenvoranschläge bereitwilligst. Beste Referenzen über gelieferte Einrichtungen.

14255



Geschäftsgründung 1861.

Kochherde eigener Construction, besser Systeme, für Hotel- und Privatküchen,
 in Eisen schon von 10 Mark an, sowie in hochfeiner Ausführung, als Emaille, Marmor und
 Majolika, empfiehlt in großer Auswahl in bekannter Güte unter jeder Garantie 11147

J. Hohlwein, Seidenstrasse 23. Telefon No. 2003.
 Wurmloch'sche Dauerbrandöfen im Kleinverkauf.

„Petrolodour.“

Erprobtes sicheres Mittel gegen Haarschwund, Schuppenbildung u. die Krankheiten des Haarbodens.

Erregt und befördert frische Haarbildung

in auffallender Weise. Dargestellt aus entzartem und entgastem (geruchlosem) Petroleum,
 feinstes Parfüm. Wirkt belebend und nervenstärkend.

Flacons zu Mk. 2.50, Mk. 1.50 und Mk. 1.—

Chemische Fabrik Lienzing a. Chiemsee, Post Eggstätt (Bayern).

Niederlage in Wiesbaden: **Victoria-Apotheke, Rheinstrasse 41.** (M 2/22) F 140

Kaufmännischer Verein Wiesbaden.



Am Freitag, den 26. Oktober, Abends 8 1/2 Uhr, im Saale des Casino, Friedrichstrasse 23.

Vortrag des Herrn Rechtsanwalt Dr. Grieser, Mainz:
„Die Frauen als Königinnen und die Königinnen als Frauen“.

Für Nichtmitglieder sind Eintrittskarten: Reservierter Platz à Mk. 1,- und nicht reservierter Platz à 50 Pfg. zu haben bei den Firmen:

Martin Reysiegel, Friedrichstrasse 50
August Engel, Taunusstrasse 12/13,
Moritz & Mühl, Wilhelmstrasse 62,
Meh. Hoerner, Langgasse 32,
Meh. Stadt, Bahnhofstrasse 6,

sowie Abends an der Kasse.

F 888

Verein für Feuerbestattung.

Eingetr. Verein.

General-Versammlung

Dienstag, den 6. November 1900, Abends 8 1/2 Uhr,
im Restaurant Tivoli, Ruffenstrasse 2.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht des Vorsitzenden;
2. Rechenschaftsbericht und Bericht der Rechnungsprüfer;
3. Bericht des Herrn Dr. Berlein über den Verbandstag in Frankfurt;
4. Bericht des Architekten Herrn Albert Wolf über den Krematoriumsbau in Mainz;
5. Neuwahl von 4 ausgetretenen Vorstandsmitgliedern;
6. Vereinsangelegenheiten.

F 402

Zu recht zahlreicher Beteiligung ladet die Mitglieder und Anhänger der Generalversammlung ein.

Der Vorstand.



Ersatzrollen

für Optimus und Schapiograph
per Stück Mk. 4.-.

Optimus, Mimeograph, autom. Cyclostyl und Zubehör

empfiehlt

14500

Wilh. Sulzer, Inh. Fr. Schuck, Papierhandlung,
Telephon 616. — Wiesbaden, — Marktstrasse 17.



Warnung!

An Stelle des unübertroffen, unübertrefflichen
echten Dr. Thompson's Seifenpulver
werden den Hausfrauen von den Händlern
oft minderwertige Produkte unter-
schoben. Man achte genau auf die
Schutzmarke „SCHWAN“.
Fabrik von Dr. Thompson's
Seifenpulver, Düsseldorf.

(No. 317)
F 191

Schwerhörigkeit, Asthma, Athemnoth, Katarrh, Hals- u. Lungenleidenden

zur Nachricht, dass ich am Sonnabend u. Sonntag, den 27. und 28. Oktober er., von 9-1 und 2-6 Uhr Nachm. wieder in
Wiesbaden, Hotel zum Erbprinzen, Mauritiusplatz 1, meine pat. und gesetzl. geschützten Selbstbehandlungs-Apparate ausstelle, kostenfrei ekläre und Bestellungen entgegennehme. Nachweislich grosse Heil-Erfolge seit Jahren erreicht!
H. Steinbrück, Berlin S., Blücherstrasse 59.

Capitalist

gesucht zur Ausbeutung von im Westerwald an der Bahn gelegener Braunkohlen-Gruben mit prima Lignite-Kohlen, 8 Flöze bekannt. Sehr lucratives Unternehmen. Offerten unt. G. C. 51 an den Tagbl.-Verlag.

Heller Licht

erzielt man durch Zusatz von L. R. Bern-
hardt's verbeßerten

Glühlicht - Kugeln

auf Petroleum-Lampen. Diese brennen
doppelt hell und erzeugen vollständig Gas-
glühlicht bei Ersparnis von ca. 30-50 %
an Petroleum. Packt 25 Stk. überall
käuflich, wo Plakate.

General-Vertretung:

Baeke & Esklony,

Parfümerie und Drogerie,
Taunusstr. 5, gegenüber d. Kochbrunnen.
Wiederverkaufsbureau!
Niederlage auch bei Apotheker Gerlach,
Drog., Kirchstrasse 62, u. Gg. Mannich,
Eisenbahnstrasse 1. 14320

Haufkohlenries,

sehr guter Brand, auch für Dampfessel, billigt bei

O. Wenzel,

Kirchgasse 20. 13925

Quitten

zu haben Philipp-
verdränge 41, 2 r.
Grosse Centner Bierecken zu verkaufen
Köberstrasse 27. 14580

„Ackerlin“

tötet Motten, Milben und Hamster
sicher, giftfrei und ohne Gefahr für Menschen
und Haustiere. An den vom Ungeziefer heim-
gesuchten Orten einfach auslegen. Man kaufe
nur „Ackerlin“! In Packeten à 30, 60 Pf.
und Mk. 1.- zu haben.

Hauptniederlage: Apotheker Otto
Siebert, am Kaiserl. Schloss, Markt-
strasse 9. Apotheker A. Berling, Gr. Burg-
strasse 12. Apotheker Georg Gerlach, Kirch-
gasse 62. Drog. Willy Graefe, Weberg. 37.
Apotheker C. Portzehl, Rheinstr. 55. Apoth.
Ernst Koch, Sedanplatz 1. Christian
Tauber, Kirchg. 6. Heinrich Zboralski,
Römerberg 24.

Gänse! Enten! Hühner!

1900 Frühlings, vollkommen ausgewachsene fettschlagreiche Tiere werden in sichtbarer Verpackung per Bahn-Güter unter Garantie lebender Ankunft fracht, emballage- und zollfrei per Nachnahme, 10 Stück fettschlagreiche Gänse Mk. 33.-, 18 Stück prima große Enten, fett, Mk. 25.50.-, Ferner liefere frische Italiener Legehühner, beste Vorbereiter, 17 Stück und 1 Gans Mk. 26.50.
L. Kämpfer, Monasterstr. 19, 19, Lestertal.
(Wien-Ad. 15573) F 15

Prima gelbe Kartoffeln

lade diese Woche einen Wagon aus u. liefere das
Wetter zu 5 Mk. frei ins Haus.
Otto Uebelbach,
Schulstrasse 71. Tel. 352.

Nach einige Quantum reine
prima Vollmilch abzugeben.
Molerei Bredenheim, Konrad Bär 11.

Walhalla-Theater.

Diamantine Vernici

mit ihrer neuesten Creation:

„Das Gewitter.“

Herrliche Lichteffekte.

Signora Rinka's

Sylphiden-Ballet.

(12 Damen.)

Oscar d'Endel, unerreichter
Kunstradfahrer.

Bertha Abramowitsch,
Coloratur-Sängerin.

Messter's Kosmograph

und das übrige grossartige Programm.

Ab 19. Oktober:

Mason und Forbes.

14283



Bekanntmachung
Reisegepäck-
Beförderung
von und zur Eisen-
bahn.

Näher dem Abholen von Reiseeffekten u.
der Expedition derselben als Fracht, Güter u.
Gepäck ist nunmehr auch ein

Passagiergüterdienst

eingerrichtet worden, welcher

- 1) abgehendes Passagiergut vom Haus
der Abreisenden zu einem bestimmten
Zug zur Gepäckexpedition an den
Bahnhofen,
- 2) ankommendes Passagiergut von den
Gepäckhallen der Bahnhöfe nach den
Behausungen der Reisenden

gegen feste mögliche Gebühren vermittelt.
Bestellungen für ankommendes Passagier-
gepäck nur auf dem Bureau: 21 Rheinstraße 21,
vis-à-vis der Taunusbahn.

Bestellung für abgehendes Passagiergepäck:
Näher per Telefon No. 12, auf dem Bureau
Rheinstraße 21, vis-à-vis der Taunusbahn, auch
bei den Annahmestellen: Aug. Engel,
Taunusstr. 18, Th. Hendrich, Dambachthal 1,
Fr. Hiltz, Rheinstr. 79, F. Bernstein,
Weilberg-Drogerie, Gg. Heinemann, Schwal-
bacherstr. 29, W. H. Birek, Weidenstr. 41.
Güterbefrakterei der kgl. Pr. Staatsbahn

L. Rettenmayer,

Großr. russ. Expediteur. 13904

Neu! Neu!

Elektrische Lichtbäder

in Verbindung mit Thermalbädern.

Erste derartige Anstalt Wiesbadens,
ärztlich empfohlen

und mit sensationellen Erfolgen
angewendet gegen Gicht, Rheumatismus,
Lachias, Diabetes, Nerven-, Nieren- und Leber-
leiden, Asthma, Fettsucht, Neuralgien, Haut-
krankheiten etc.

Eigene Kochbrunnen-Quelle im Hause.

Thermalbäder. Aix Douches. Bäder.

Abonnement. Gute Pension.

Wein- u. Bier-Restaurant. — Aecht Gräzer Bier.

Garten-Restaurant. 11691

Badhaus „Zum goldenen Ross“,

Goldgasse 7.

Grösste Auswahl in

Gelegenheits-Geschenken,

Achatwaren etc.

Hexamer, Goldgasse 2, Laden.

vis-à-vis der Kärnergasse. 11657

Dr. Oetkers



à 15, 30 u. 60 Pf.

macht feinste Biddings, Saucen
und Suppen. Mit Milch gekocht
bestes knochenbildendes Nahrungs-
mittel für Kinder. Millionenfach
bewährte Recepte gratis.

D. Fuchs, Sealgasse 2.

A. Berling, Drogerie, Gr. Burgstrasse 12.

Heinr. Zboralski, Römerberg 24.

Brandstener für 1900.

Die alsbaldige Einrichtung der noch
rückständigen Beträge wird in Erinnerung
gebracht. F 227

Wiesbaden, den 23. Oktober 1900.

Sauptkassse der Kass. Landesbank.

Bekanntmachung.

Hente Freitag,

den 26. Oktober er., Vor-
mittags 9 1/2 u. Nachmittags
2 1/2 Uhr anfangend, verleihere ich in
meinem Auktionslokale

47. Friedrichstraße 47

nachverzeichnete Gegenstände, als:

ca. 1000 Cigarren und Cigaretten,
8500 versch. Korte, div. Flaschenweine,
Champagner, Madeira pp., große Parthie
Haferskoden, Hafersgrübe, Sago, Linsen,
Bod- und Biddings-Pulver, Konserven,
Quäler-Dats, Malz-Kaffee, Salatöl,
mehr. Gimer Marmelade und Preisel-
beeren, Senf in Gläsern, Seife, Seifen-
pulver, Stearin-Kerzen, Pflücker,
Feusterleder, Schwämme, Closetpapier,
Leberfett, Schwefelsäure, Plafondpinsel,
Fußbodenlack, flüss. Bronze, Calcium-
Carbid u. dergl. m.

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.

Der Zuschlag erfolgt auf
jedes Gebot.

Wilh. Helfrich,

Auctionator u. Taxator.

Beachtenswerth.

„Taschentücher“ f. Kind. St. 5 Pf.,
für Erwachsene 15-50 Pf., „Winter-
Handschuhe“ zu 60 Pf., „Strümpfe“
zu 20 Pf., „Regen-Schirme“ f. Herren,
Damen und Kinder per Stück 1-9 Mk.,
„Schürzen“ à 40 Pf. für Kinder, „große
Schürzen“ 50 Pf. p. St., „Korsetten“
à 80 Pf. bis 4 Mk., „Schliffe“ à 10 Pf.
bis 1 Mk., „Kragen“ u. „Manchetten“,
„Vorhemden“ à 35 Pf. b. 1 Mk., „Unter-
jacken“ à 50 Pf. bis 2.25 Mk., „Normal-
hemden“ à 1.20 bis 4.80 Mk., „Unter-
hosen“ à 1 Mk., „gestricke Westen“
à 1.50 bis 6 Mk., „Soden“ à 35-90 Pf.,
„weiße Damen-Hemden“ à 1 bis 3 Mk.,
„weiße Nacht-Jacken und Hosen“,
„Kinder-Hemden“ in weiß und farbig,
„Erstlingshemden“ zu 10 Pf. p. St.,
„Taschen“ zu 25 Pf., „Käfigen“ zu
5 Pf. p. Stück. 14650
Guggenheim & Marx,
14. Schloßplatz 14.

Billig! Ausverkauf! Billig!

Petroleum-Licht, Gängelampen u. Luster,
alle noch vorhandenen Haus- u. Küchengeräthe,
Papageistkäfig u. Ständer etc. werden zu jedem
annehmbaren Preis abgegeben. 13925

Louis Conradt, Kirchstrasse 9, 9. St. B.
Installation für Gas- und Wasser-Anlagen,
Bauplanerei.



F 172

Prämiirt mit Goldener Medaille
Weltausstellung Paris 1900.

1900er Jung-Geflügel

franco u. emballagefrei, garantiert lebende Ankunft,
pr. Nachn.: 10 kleinen-Gänse, 8 Hsd. Schaver, 31 Mk.,
18 große fette Enten 25.50 Mk., 20 feinstschlachte
Brathühner 19 Mk., 20 ital. Legehühner, Herbst-
leger, 25 Mk., naturreinen Bienenhonig, best. hart,
1900er, 6 Bld. Gold 2.50 Mk., 10-Pfd. Gold 4.50 Mk.
franco. H. Kaphan, Weidenstr. an fa. No. 33
via Bremen. (Wien-Ad. 15510) F 17

Angsch. Reinetten Bld. 6 u. 12, Kochbrunnen
Bld. 6 Pf., Tafelbrunnen Bld. 12 Pf., abzugeben
Köberstrasse 1. 14652

Verkäufer

Seit 26. Oktober 1900 ist ein seit 6 Jahren bestehendes gut gehendes Kurz- u. Papierwaren-Geschäft sofort zu verkaufen. Näheres daselbst.

Sehr geeignet für Damen.

Geschäft in bester Lage. Familienverhältnisse halber noch vor Weihnachten, evtl. sofort spottbillig zu verkaufen. Beste Größenz. Gef. Offerten unter O. L. 754 an den Tagbl.-Verlag.

Ein gutgehendes Glaschen-Geschäft mit Victualienhandl. z. d. d. d. Tagbl.-Verl. 14641
Eine junge Schwere Kuh mit Kalb zu verk. bei Landwirth August Frey in Rimbach No. 26.

Junge Bernhardiner

zu verk. Villa Sily, Elville, Arch. Horschert.
Schöne Garzer Kanarienvögel, Männchen und Weibchen, sowie eine große Gans billig zu verkaufen. Röhrl. 11, Part. 14563

Für Damen!

Moderne Güte von 2 M., Capots von 4 M. an zu verk. Philippstraße 45, B. r. 14040
Ein getrag. Grad m. Weste billig zu verkaufen. Zimmermannstraße 10, B. 2 St. r. 14585

Nach gut erhaltene Kleidungsstücke billig abzugeben. Leonorensstraße 7, 1 r.

Offizierspaletot, Rod, Gose, Winge, Gelb, Alles fast neu, billig zu verkaufen. Alexandersstraße 6, 3 St.

Militärmantel, fast neu, hellgrün, billig zu verkaufen. Friedrichstraße 46, Laden. 14369

Zwei fast neue Ausf. Offizier-Überwürde. Verk. halber zu verk. Röhrl. Tagbl.-Verlag. 14626

Wegen Abreise

eine Elektrischmaschine u. Personenwaage sehr billig zu verkaufen. Adelstraße 2, Part.

Eine gut erhaltene geschmiedete Copier-Pressen zu verkaufen. Weststraße 9, 1.

Pianos, gebrachte, gut erhaltene, große, zu verk. od. zu vermieten.

Heinrich Wolff, Wilhelmstraße 30. 12096

Pianino, schwarz, vorz. Fabrikat (Wanda) zu verk. Karlstraße 17, 3 L. Vormittags. 11348

Delgemälde,

auch zu Weihnachts-Geschenken geeignet, außerordentlich billig. Lammstraße 40.

Wagen, Schlitz, 1. F. H., best. aus 2 Bettstellen, 1 zweitheil. Schr. m. Kuchensch. 2 Nachtschr., 1 Waschk., 1 Toilett., ganz neu, w. Raum. für 450 M. zu v. Friedrichstr. 48, Schreinerw. 12794

Wegen Mannmangel

sofort zu verkaufen:

zwei hochh. Betten, Kleider-, Bücher- und Küchenschrank, ev. 4-er. u. Ausziehtische, Sopha und Sessel, Divan u. andere Sophas, Stühle, Spiegel, Silber, Waschk. u. andere Kommoden, Gefäßbecken u. einzelne Bettstellen, Waren, schöne Hängelampe, Nähmaschine u. d. m. Röhrl. 17, 6th. 14585

Wagen, Schlitz, 1. F. H., best. aus 2 Bettstellen, 1 zweitheil. Schr. m. Kuchensch. 2 Nachtschr., 1 Waschk., 1 Toilett., ganz neu, w. Raum. für 450 M. zu v. Friedrichstr. 48, Schreinerw. 12794

Wagen, Schlitz, 1. F. H., best. aus 2 Bettstellen, 1 zweitheil. Schr. m. Kuchensch. 2 Nachtschr., 1 Waschk., 1 Toilett., ganz neu, w. Raum. für 450 M. zu v. Friedrichstr. 48, Schreinerw. 12794

Wagen, Schlitz, 1. F. H., best. aus 2 Bettstellen, 1 zweitheil. Schr. m. Kuchensch. 2 Nachtschr., 1 Waschk., 1 Toilett., ganz neu, w. Raum. für 450 M. zu v. Friedrichstr. 48, Schreinerw. 12794

Wagen, Schlitz, 1. F. H., best. aus 2 Bettstellen, 1 zweitheil. Schr. m. Kuchensch. 2 Nachtschr., 1 Waschk., 1 Toilett., ganz neu, w. Raum. für 450 M. zu v. Friedrichstr. 48, Schreinerw. 12794

Möbel- und Ausstattungs-Geschäft

Philipp Bender, 33/34 Schwalbacherstr. 33/34

Empfehle alle Arten Polster- u. Rahmenmöbel, elegante compl. Schlafzimmers-Einricht., best. Röhrl. (850 M.), dito in dunkel, matt u. blank (560 M.), prachtvolle Buffets mit Schnitzerei in Röhrl. und Eichen (165 M.), Ausziehtische von 28 M. bis 120 M., Spiegelkränze, innen Eichen, b. 100 M. an, Herrenschreibtische v. 85 bis 160 M., Damen-schreibtische 60 M., Röhrl. u. Tannen, ein- u. zweith. Röhrl. u. Tannen-Betten von 50 M. an, Waschk.-Kommoden und Nachtschr. mit u. ohne Marmor von 8 M. bis 75 M., vierth. Kommoden und Konsolen von 35 M. Alle Arten Tische, Spiegel, Stühle von 3 M. an, große Pfeilerstühle von 24 M. an. Elegante Salon-Garnituren in Plüsch von 200 M. Einzelne Barocksofas 45 M., Kamel-faschen-Sophas, Salonische von 24 M., Röhrlische, Etagere, Handtuchhalter 3 M., Küchenschrank, Küchentische, sowie alle Erfolge.

Eine Garnitur, neuer Salonmöbel (Plüsch), sowie f. neue Kleider billig abzugeben. Friedrichstraße 9, Part.

Ein erb. Kamel-faschen-Sofa 65, Nippsofa 50, Plüschst. 30, große Badewanne 10, poliertes Silberbett mit Einlagen 20, 2 polierte Nachtschränke à 7, neues Kamel-faschen-Sofa 90 M. Nischelberg 9 bei Röhrl. 14478

Ein Sofa, 1 Secretär, 1 Spiegelst. (innen Eichen), 1 2-th. pol. Kleiderschr., 1 Waschkommode, 3 l. er. f. u. Koffer d. an v. Goldgasse 10. 14331

Ein guter Kassen-Schrank, Fabrikat Röhrl. 17, 6th. 14585

Wiesbadener Terrain-Gesellschaft, Delaspestraße 3, Part. 14290

Abrechenstraße 3 eine Radentzete zu verkaufen. Röhrl. im Laden.

Für Kunstliebhaber.

Ein sehr schöner antiker Röhrl.-Kleiderschrank, zwei große Eichenholz-Truhen, ein großes Eichenholz-Bücherregal (Alles reich geschnitten), ein vollständiges chinesisches Theeservice und verschiedene andere Kunstgegenstände sind zu verkaufen bei

Gran Dr. Rohden,

Adelstraße 48, Part.

Befichtigung Vormittags.

Büch. zu verkaufen: ein- und zweith. Kleiderschränke, schöne polierte Verticows von 35 an, Schreibst. 32, alle Arten Tische von 7 an, lack. Betten 38, Röhrlbetten mit Plüschmatt. 85, pol. Waschkommode m. Marmor 45, Waschtisoleiten v. 75 an, pol. Kommoden v. 34 an, Chaiselonguebett z. Zusammenklappen, verstellbar, sehr bequem, 35, Halbbarocksofa v. 45 an, Tischen-Sofa mit guten Tischen, 95-100, Pfeilerstühle, 45-68, ff. Goldstühle 48, Matrasen in Stroh, Seegrass, Wolle, Kapot u. Koffhaas v. 5 an, Spiegel, Bilder, Stühle, sowie ganze Ausstattungen billig.

Jeun Thuring, Marktstraße 23, Hinterb., gegenüber dem Hotel Einhorn. Transport frei.

Gr. einf. Garderobenschrank u. zwei einf. Betten mit Sprunghäuten. Abreise halber zu verkaufen. Herrngartenstraße 17, 2.

Jeun Thuring, Marktstraße 23, Hinterb., gegenüber dem Hotel Einhorn. Transport frei.

Gr. einf. Garderobenschrank u. zwei einf. Betten mit Sprunghäuten. Abreise halber zu verkaufen. Herrngartenstraße 17, 2.

Jeun Thuring, Marktstraße 23, Hinterb., gegenüber dem Hotel Einhorn. Transport frei.

Gr. einf. Garderobenschrank u. zwei einf. Betten mit Sprunghäuten. Abreise halber zu verkaufen. Herrngartenstraße 17, 2.

Jeun Thuring, Marktstraße 23, Hinterb., gegenüber dem Hotel Einhorn. Transport frei.

Gr. einf. Garderobenschrank u. zwei einf. Betten mit Sprunghäuten. Abreise halber zu verkaufen. Herrngartenstraße 17, 2.

Jeun Thuring, Marktstraße 23, Hinterb., gegenüber dem Hotel Einhorn. Transport frei.

Gr. einf. Garderobenschrank u. zwei einf. Betten mit Sprunghäuten. Abreise halber zu verkaufen. Herrngartenstraße 17, 2.

Jeun Thuring, Marktstraße 23, Hinterb., gegenüber dem Hotel Einhorn. Transport frei.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß mein lieber Mann, unser guter Vater, Bruder, Schwiegervater und Großvater,

Herr Emil Grether,

Mittwoch Abend um 9 Uhr im Alter von 62 Jahren sanft verschieden ist.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, Frankfurt a/M., den 25. Oktober 1900

Die Beerdigung findet am Samstag Mittag 3 Uhr vom Trauerhause, Seerobenstraße 18, aus statt.

Fremden-Verzeichniss vom 25. Oktober 1900.

Adler. Linkenbach, Fr., General-Dir. Lohmann, Dir. Nettelbeck, Genf Schwarzwald, Berlin Brasolmann, Schwelm Loewe, Schwelm Reichart, Kempten Freund, Berlin Remy, M.-Gladbach Pichmeyer, Köln Benzfey, m. Fr. Göttingen Wellinger, Fabr. Zürich Beck, Oberarzt, Dr., m. Fr. Köln Steffani, Leipzig	Mies, Apotheker. Westerburg Dahlheim. Michaelis, Kfm. Berlin Steinberg, Kfm. M.-Gladbach Einhorn. Fuchs, Kfm. Wien Rieth, Kfm. Pyrmont Trock, Kfm. Hahnstätten Carlebach, Kfm. Stuttgart Fried, Kfm. Wien Rosenthal, Kfm. Elberfeld Jonderson, Kfm. Basel Mannheim, Kfm. Berlin Hahn, Kfm. Düsseldorf Cohn, Kfm. Berlin Steitz, Kfm. Darmstadt	Karpen. Kahlmann, Rent. Hamburg Berger, Rent., m. Fr. Mainz Schäfer, Hanau Koths, Kfm., m. Fr. Hannover Matheus, Kfm. Berlin Nieppes, Kfm. Gemünd Goldene Kette. Grass, Eckelsheim Klamm, Eitville Kölnischer Hof. Hanc, Fr. Rheinbollerhütte Goldenes Kreuz. Anstadt, Fr., Rent. Weissenau Goldene Krone. Bruch, St. Johann Riepen, Generaldir. Kattowitz Riepen, Fr. Kattowitz Seldowitz, Fr., m. Tochter. Minsk Kronprinz. Wellner, Fr. Königshütte Landsberg, Fr. Oberlahnstein Din, Bankdir. Kiew Blume, Fr., Rent. Kiew Kaiser, m. Fr. Essen Schuch, Danzig Hotel Lloyd. Fischer, Bureau-Assistent. Königsberg Metropole und Monopole. Jonasson, Kfm. Berlin Steinmeister, Landrath. Kassel	Clostermann, Kfm. Haas, Mainz Klein, Frankenthal Oppenheim, Kfm. Berlin Nassauer Hof. Gebhard, Rent. Hamburg Schwartz, m. Fam. u. Bed. Berlin Schwartz, Leut. Hanau Sonnenhof. Gräfenberg, Kfm. Berlin Voos, Kfm. Solingen Monje, Kfm. Bad Nauheim Schneider, Kfm. Kreuznach Bau, Kfm. Stuttgart Hörberg, Kfm. Elberfeld Weber, Kfm. Berlin Reuter, Kfm. Hanau Schomann, Kfm. Frankfurt Fischer, Oberst. Metz Schweizer, Kfm. Färth Engländer, Kfm. Stuttgart Dix, Kfm. Bonn Oppenheimer, Kfm. Frankfurt Welcker, Kfm. Solingen Park-Hotel. Says-Wittgenstein, Prinz. Kassel von Balow, Fr., Hauptm. Offenbach Pfälzer Hof. Max, Fr. Frankfurt a. O. Zur guten Quelle. Stössel, Frankfurt Minor, Kfm., m. Fr. Moehlen Jenner, Stat.-Assistent, m. Fr. Liblar Glumberg, m. Fr. Grillenburg	Steinmetz, Archt. Janzen, Kfm. Köln Rhein-Hotel. Kohl, Kfm. St. Johann Meyen, Rent. Berlin von Hymmen, Offizier. Saarbrücken Stern, Dr., m. Fr. Schlangenbad Singelmann, m. Fr. Kiel Ritter's Hotel und Pension. Wagner, Rent., m. Fr. Brailien de Has, Oberst, m. Fr. Haag Häuserbad. Graf Reichenbach, Major. Schwerin Boschulte, Fr. Camen Leach, London Leach, Fr. London Rose. Szenziowski, Gutsbes. Kiew Kakebecke, Industriell, m. Fr. Middelburg Heinicke, Fr. Berlin Schnitzler-Erkens, Fr. Düsseldorf Savoy-Hotel. Wartenberg, Fr. Carlsbad Tannhäuser. Kretzger, Fabr. Duisburg Bauer, Architekt. Zürich Zahn, Fabr. Köln Kalischer, Kfm. Berlin Frank, Kfm. Berlin Bornschein, Pfarrer. Holzhausen Frick, Pfarrer. Eppendorf	Schlottman. Ibing, Fabr. Köln Tannus-Hotel. Voss, Kfm. Köln Panae, Kfm., m. Fam. Berlin Weise, Kfm. Gera Wilom, Leut. Stockholm Goedeke, Oberleut. Eitlingen Fries, Hof-Buchdruckerei-besitzer. Magdeburg Droigmann, Kfm. Leipzig Fries, Kfm. Karlsruhe Fries, Magdeburg Union. Möller, Fabrikdir., m. Fr. Posen Schumacher, Sekretär. Krefeld Klein, Oberwessel Schmitz, Kfm. Boppard Neter, Kfm. Gernersheim Möller, Bauunternehmer. Essen Lehmann, Kfm. Stuttgart Tagliabo, Frankfurt Richter, Berlin Schiavom. Berlin Gazzera, Offenbach Orth, Frankfurt Victoria. Willms, Rittmeister. Darmstadt Budding, m. Fr. Emmerich Thissen, Fr. Bonn von Klitzing, Hauptm., m. Fr. Hagenau von Marwitz, Fr. Kassel von Marwitz, Fr. Kassel Beckschaefer, Kfm. Emmerich	Vogel. Siesinsky, Kfm. Berlin Rubos, Fr. Cleve Heiden, Kfm. Mähleim Blow, Würzburg Kunert, Kfm., m. Fr. Mainz Weins. Grüner, Dr. Tübingen van Hanelom, m. Fam. Goch Hom, Kfm. Frankfurt Huch, m. Fr. Karlsruhe Igen, Pfarrer. Selters Brettel, Dr. Bidingen In Privathäusern: Privathotel Colonia. Ritter, stud. chem. Varese Hermandi, stud. chem. Venezuela Burger, stud. chem. Paris Elisabethenstrasse 23. Flüssen, Fr. Bad Dürkheim Villa Frank. von Schröder, Fr., Rent. Götting von Schröder, Fr., Rent. Götting Privathotel Montreux. Cichy, m. Fr. Russland Blasius, Gutsbes. Wichtz Villa Roos. Wladikine, m. Bed. Petersburg Malow, Fr. Petersburg Schmidt, Ober-Postdir. Darmstadt Privatklub Dr. Schütz. Brodzky, Libau Tannusstrasse 58. Rässler, Hütteningen. Zwickau
---	---	---	--	---	--	---

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 500. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 26. Oktober.

48. Jahrgang. 1900.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

„Wiesbadener Tagblatt“

Allgemein verlangt von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unüberbrosenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermietlern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Übersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Mieth-Verträge

verträtig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

Wohnungsnachweis - Bureau Lion & Cie.,

Schillerplatz 1 - Telephon 708,
empfiehlt sich den Mietlern zur kosten-
freien Beschaffung von

Familien-Wohnungen,
Geschäftstokalen,
möblierten Zimmern.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa Bierstadtstr. 18b, neu herger., 12 Z.
mit reichl. Zubeh., sofort zu verm. oder zu verk.
Näh. Dohlemmerstr. 17 u. Saalgasse 5. 6447
Gerechtfertigte Villa Kapellenstr. 79, ent-
haltend 9 Zimmer, Küche, Bad und reichliches
Zubeh., Alles der Neuzeit entsprechend, zu
vermieten oder zu verkaufen. Zwecks Befestigung
wende man sich an Weiss in No. 77. Alles
Näh. Saalgasse 5, Bäderstr. 522
Die Villa Langstr. 11 ist sofort zu vermieten.
Wegen Befestigung wende man sich Neugasse 8,
1. Et., demselben. F 231

Villa Parkstr. 28,

mit 50 □ Ruthen Garten und Ausgange nach
dem Kurpark, auf 1. April 1901 zu ver-
mieten, eventl. zu verkaufen. Näh. beim
Besitzer. 6171
C. Schlemmer, 58. Adolphstr. 58.

Sonnenbergerstr. 47 Villa mit Stallung
für 4 Pferde, Kasse, Heuboden und Kuch-
en-Wohnung ist zu vermieten oder zu verkaufen.
Garten von 43 □ Ruth. N. Born. das. 6307

Reines Haus, Adolphstr. 8, für
eine Familie passend, eventl. auch mit
Stallung, preisw. zu vermieten. 6656
O. Engel, Adolphstr. 8.

**Kleine Villa für Fremdenpension in Kur-
lage** sofort zu vermieten. Näh. 6513
P. G. Müller, Bahnhofsstr. 20.

Zu vermieten

**Wohne Villen in erster Kurlage für Pension-
äste** per 1. April, 1. Juli, 1. Oktober 1901.
Näh. bei A. H. Wörner, Kirchstr. 43.
Villa zum Weinbau, nahe am Kurh., 8 Zim.
und Zub., auf 1. April 1901 zu verm. oder zu
verk. Offerten unter A. H. 749 an den
Tagbl.-Verlag. 6315

**Per sofort zu vermieten elegant
möblierte Villa** mit Garten im vorderen
Krothall, 8-10 Z. u. Zubeh. Näh. d. die
Immob.-Agentur J. Chr. Glücklich,
Wilhelmstr. 50. Telephon 2388. 6900

Kleines Landhaus Bierstadt Gde mit
großem Garten billig zu vermieten. Näheres
im Tagbl.-Verlag. 1697

Vollst. einger. eleg. möbl.
Villa, auch getheilt, mit 2 Küchen, sofort zu
vermieten. Wo? sagt der Tagbl.-Verl. 6902
Haus in Dohheim, am Bahndorf, fast neu,
8 Zimmer nebst Zubeh. und großer Ob-
garten, zum 1. Januar zu verm. Näh. Blatter-
str. 102a, Wiesbaden. 6749

Geschäftstokale etc.

Bahnhofstr. 5 Laden auf 1. April zu ver-
mieten. Näheres 1. Et. 6409

Bismarckring 11 ein Laden mit oder ohne
Wohnung per gleich oder später zu verm. Näh.
Poststraße 9 bei W. Noll. 5855

Bismarckring 21 Lageräume, sehr große, zu
vermieten. 5871

Bismarckring 26 Seitenbau mit Werkstätte,
Keller, Dachboden zu vermieten. Näheres
Bismarckstr. 11, Part. 6061

Bismarckring 29 Laden mit 2 Ert., 4-Zimmer-
wohnung u. Zubeh. z. 1. April, auch früher, zu
vermieten. 6341

**Neubau Müller, Ecke Bismarck-Ring und
Dohlemmerstr.**, sind ein großer und ein kleiner
Laden nebst Wohnungen u. Zubeh., der Neuzeit
entsprechend, auf 1. Januar oder später zu verm.
Näheres Dohlemmerstr. 44, Part. 6341

**Ein Laden Bismarck-Ring-Bücher-
straße**, mit 3 Schaufenstern,
Ladengalerie, großen Lageräumen, mit Drei-
zimmer-Wohnung, sofort oder später zu verm.
Näh. Bücherstraße 7, Part. 6174

Laden Gr. Burgstr. 6
mit 2 anstehenden Zimmern sofort oder später
zu vermieten. 6098

Dohlemmerstr. 17 trockener Partier-Raum,
60 □ Mtr. u. Neben, sehr hell, sof. z. v. 6591

Dohlemmerstr. 18 große Lageräume zu verm.
Näh. das. 5039

Friedrichstr. 16 eine Werkstätte zu verm. 6597

Friedrichstr. 3, Mittelbau, sind größere Räume
mit Bureau, für Buchdruckerei oder sonstiges
größeres Geschäft sehr geeignet, auf gleich oder
später zu vermieten. Näheres bei Speckteuer
Michael, Taunusstr. 55. 1835

Friedrichstr. 25 schöner hell. groß. Saal,
ca. 2 gleich große, für ruh. Geschäftsbetrieb, Bür-
ro, Lageräume o. Vereinslokalitäten, p. April 1901
od. früher zu verm. Nachh. b. Schell. F 285

**Laden mit schöner Drei-Zimmer-Wohnung, Graben-
str. 6** gelegen, per sof. für 1000 M. per Jahr
zu vermieten. Näh. Neugasse 5. 4002

Grabenstr. 14 ein Laden mit Contoire zu verm.
W. Schell. 6041

Sartlingstr. 7 schöne helle Werkstätte zu verm.
Näheres Frontstr. daselbst. 6589

Schumannstr. 42 Laden mit daranstehender
schöner Wohnung zu vermieten. 6553

Schiffstr. 20 ein Laden mit Zubeh. u. voll-
ständiger Einrichtung z. Betrieb eines Colonial-
Geschäfts, nebst Wohnung per 1. April 1901 zu
verm. Näh. b. C. Kirchmann, das. 1. Et. 6527

Karlstr. 31 trockene Souterrainräume
sofort zu verm. Näh. Schiersteinerstr. 8, B. 6188

Karlstr. 32, 1. eine große u. eine kl. Werkstätte
mit oder ohne Wohnung zu verm. 6005

Kirchstr. 17 ist ein Laden zu vermieten. An-
erfragen Nachmittags von 2-5 Uhr. 6880

Körnerstr. 6 zwei Werkstätten pr. 1. April 1901
zu vermieten. 6374

Körnerstr. 9 Laden mit Badenzimmer und
Wohnung, sehr geeignet für Barbier- oder Kurz-
waren-Geschäft, auch zu Bureau, zu vermieten.
Näheres daselbst 1. Etage. 5404

Kaiserstr. 24 sind die seither
u. d. Doh.
Töchterstraße als Lehrgänge benutzten Partier-
räume des Mittelbaues nebst großem Hof
(als Geschäftsräume sehr geeignet) auf 1. April
zu vermieten. Näh. bei Frau Koss. 6250

Luxemburgplatz, Ecke Herderstr. 12, ist ein
Laden nebst Wohnung zu verm. Näheres im
Neubau u. Gerichte 8, B. 5731

Luxemburgstr. 2, Part., Werkstätte nebst
Theaterinfahrt zu verm. per 1. Jan. 1901. 6593

Martstr. 6 ein Laden mit Badenzimmer
auf April 1901 zu vermieten. Näh. daselbst im
Laden von Steiger. 6633

Großer Laden mit Badenzimmer, am neuen
Marktplatz (bisher Nathan Mess), ist vom
1. April 1901 ab zu vermieten. Näheres im
Bureau des Hotel Bellevue. 6639

Mauerstr. 12 Laden sof. od. sp. zu verm. 6636

Mauritiusstr. 8
ist der von mir innigst geliebte helle Laden
mit einem großen Schaufenster per 1. Januar,
eventl. früher, zu verm. A. Neumann. 6191

Waldstr. 28, 1. freier Platz für Wagen, eine
Planlage, ein Partierzimmer, sowie überdachter
Lagerraum, geeignet z. Verkauf, auf sofort oder
später zu vermieten. 6191

Großer Laden (gute Geschäfts-
lage) Moritzstr. 1,
Ecke der Rheinstraße, mit Badenzimmer per sofort
oder später zu vermieten. 5552
Rathgeber, Moritzstr. 1.

Moritzstr. 7,

gute Geschäftslage, sind per 1. Oktober d. J.
zu vermieten

zwei Läden

von 30 bezw. 32 qm Bodenkfläche, mit je Keller
in direkter Verbindung, Badenzimmer, moderne
Schaufenster, elektr. Licht oder Gas. Näheres
daselbst, Seitenb. Part. rechts. 5381

Moritzstr. 9 Laden mit Badenzimmer
per sof. zu vermieten. 5866

Moritzstr. 44 Laden zu vermieten. 6587

Crantenstr. 31 im Hinterhaus große helle
Werkstätte, für jedes Geschäft passend, zu ver-
mieten. Näh. daselbst bei Lang, eventl. kann
eine kleine Wohnung mitvermietet werden. 461

Crantenstr. 35 Werkstätte, auch als Magazin,
zum Aufbewahren von Möbeln u. dergl., zu verm.
Näh. b. Hof 1. 1707

Crantenstr. 54 Werkstätte per sof. zu v. 8990

Schwarzhofstr. 18 2 Werkstätten billig zu
verm., es kann bei der einen Hausordnung mit-
übernommen w. Näh. No. 20, 1. 8101

Schwarzhofstr. 20, 1. Lagerraum zu v. 5591

Schwarzhofstr. 5 ein Souterrainraum, seitlich als
Schreinerwerkstätte benutzt, ist mit oder ohne
kleine Wohnung auf sofort zu 7 M. per Monat
zu vermieten. 4182

Laden Taunusstr. 4
mit 5 Zimmern, Küche u. auf 1. April 1901 zu
verm. Auskunft Bureau Gold Blod. 6265

Taunusstr. 55 ist der seitliche Piano-
Laden sofort mit oder ohne Wohnung zu
vermieten (für Schreibwaren, Buch-
binderei etc. sehr geeignet). Näheres bei
dem Eigentümer in No. 57, 2. 1372

**Der Laden im Hamburger Hof, Taunus-
straße, Ecke Herderstraße**, ist auf sofort zu ver-
mieten. Näheres im Laden. 8705

Ein Laden Webergasse 5
mit 4 großen Schaufenstern, ca. 120 □ Mtr.
groß, und Gutsof. ca. 800 □ Mtr. groß, per
sofort im Ganzen oder geteilt, zu vermieten.
Näh. Spiegelgasse 1, 1. Et. 4530

Webergasse 45 zwei kl. als Lager, zu v. 6001

Webergasse 45 zwei kl. als Lager, zu v. 6001

Webergasse 45 zwei kl. als Lager, zu v. 6001

Webergasse 45 zwei kl. als Lager, zu v. 6001

Webergasse 45 zwei kl. als Lager, zu v. 6001

Webergasse 45 zwei kl. als Lager, zu v. 6001

Webergasse 45 zwei kl. als Lager, zu v. 6001

Webergasse 45 zwei kl. als Lager, zu v. 6001

Webergasse 45 zwei kl. als Lager, zu v. 6001

Webergasse 45 zwei kl. als Lager, zu v. 6001

Hochherrschastliche Etage

Kapellenstr. 49, 2. Etage, bestehend
aus 8 Zim., Badestube, Wintergarten, reichl.
Zubeh., per 1. April 1901 zu verm. 6650

Taunusstr. 55, 3.,

herrschastl. Wohnung, 6 Zimmer, 1 Bad,
1 Küche mit Speisekammer u. Zubeh., gr.
Balkon nach der Strasse und dem Garten,
auf sofort zu vermieten. — Lfr. — Näh.
bei dem Haus-Eigentümer 3986

Wohnungen von 7 Zimmern.

Friedrichstr. 5,

nächst der Wilhelmstraße, ist auf gleich oder
später die 3. Etage, 6 Zim., 6 Zim.,
compl. Badenzimmer, Küche mit Speisekammer,
2 Mansarden u. zu vermieten. Näheres bei
G. Voigt, Delespergstr. 1, Laden. 5861

Luisenstr. 24 2. Etage-Wohnung von sieben
Zimmern und Zubeh. zu vermieten. 6382

Nicolassstr. 23, 1. Et., 7 Zim. mit Neben-
kammer, Kuchenaufzug u. auf sofort. 6511
beim Hausverwalter Gebel daselbst.

Rheinstr. 70, 3. Et., 7 Zimmer, groß. Balkon,
Küche, Badestube, 3 Mansarden, 2 Keller, zu
vermieten. Näheres Part. 6318

Schiersteinerstr. 8

(Ecke Herderstraße)
herrschastliche Wohnung, 7 große Zimmer,
Erker u. Balkon, Badenzimmer u. 3 Mans.
3 Keller. Näh. Partier. 6758

Schiersteinerstr. 14 comfort. Wohnung von
7 Zimmern, einkl. Badenzimmer, sofort, ev.
auf später, zu verm. N. das. 1. Et. 5572

Hochherrschastl. Wohnung,

sehr gesunde Lage — 7 Zimmer — worunter
2 sehr große Salons — reichliches Nebengelöb.
Näh. Alexandrstr. 10. 908

Wohnungen von 6 Zimmern.

Große Burgstr. 13

ist die 1. Etage, schönes gelbes Logis, Sonnen-
seite, best. aus 6 Zimmern u. Küche im Seiten-
bau mit separ. Treppenaufgang, Mansarden,
tühle trockene Kellerräume u. per Januar zu
vermieten. Durch seine zentrale Lage auch zu
geschäftlicher Veranlassung geeignet. Näh.
H. Burgstr. 2, 1. 6153

Dambachthal, schöne freie

Wohnung, Lage, in
unmittelbarer Stadt- wie Waldbühne, per
sofort 1. Etage von 6 Zimmern mit reichl.
Zubeh. und Gartenbenutzung zu vermieten.
Näh. Webergasse Taunusstr. 9. 5982

Dohlemmerstr. 18, 1. 6 Zim. u. Zub. per sof. o.
spät. zu v. N. Mtr. Part. bei Thon. 4652

Emserstr. 4 eine Wohnung von 6 Zimmern,
2. Etage, bis 1. April 1901 zu vermieten.
Näheres Herberstr. 6525

Serrnengartenstr. 17, 2. 6 Zimmer, Bad,
Mansarden, nebst Zubeh. sofort zu vermieten.
Preis 1200 M. 6337

Kais.-Friedr.-Ring 18,
2. Et., 6 Zim. u. reichl. Zub. zu v. Näh. Lion,
Schillerplatz 1, oder Theodorstr. 2. 5446

Kais.-Friedr.-Ring 80
sind hiesige Wohnungen, Part. 2. u. 3. Etage,
von 6 Zim., ev. 12 Zim., Bad, Balkons, Warm-
wasserleitung, elektr. Licht, Kuchenaufzug u. zu
verm. Näheres das. 1. Etage. 5779

Kapellenstr. 8 ist die 2. Etage, 6 Zimmer,
Küche, Bad, u. Zubeh., zu Pensionszwecken für
1. April 1901 zu vermieten. Angesehen von
8 bis 5 Uhr Nachmittags. 6881

einzelne Zimmer per sofort zu verm. 3064
 Delheidstraße 6, 2. Et., (q. m. B. zu v. 6838

Junges Ehepaar sucht zum 15. Nov. 2-Zimmer-Wohn. Off. m. Preis unt. **N. L. 228** an den Tagbl.-Verl.

Photographisches Atelier zu mieten gesucht. Off. erbeten unt. **Z. J. 748** an den Tagbl.-Verlag. 6547

Pachtachbude

Schöne Stallung für 2 bis 3 Pferde, größere Remise, Futterraum, Hof u. i. w., für längere Zeit zu pachten gesucht. Offerten mit Angabe der Lage erbitte unter **N. J. 188** an den Tagbl.-Verlag. 14584

Uyphodtinnen

Erstes Geschäftshaus u. bestgehendes der Eisenbranche am Platz, ist für die Dauer von 10 Jahren zu verpachten. Lagerwert ca. 150.000 Mk. Anzahlung ca. 50.000 Mk. Großer Gewinn in Aussicht. Später Vorkaufsrecht. Nur für kurze Zeit noch angeboten. Werthe Bewerber wollen sich direct melden unter **P. H. 160** an den Tagbl.-Verlag.

Zwei Mecker zu verpachten. Näh. Reichstraße 29, 11. 13365

Fremden-Pension

Eine junge Dame sucht zum 1. November Pension in guter Familie mit Familien-Ausflug. Umgebende herrliche Landschaften mit genauer Preisangabe unter **A. H. 199** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Für einen jungen Mann aus guter belgischer Familie wird in Familie oder bei katholischer Priester Pension gesucht, wo er die deutsche Sprache erlernen kann. Vorkenntnisse nicht vorhanden. Adresse: Bureau 77 rue Potagère, St. Josse, Brüssel. P 92

Villa Elisabethenstr. 7 elegant möbl. Zimmer mit und ohne Pension. Nähere Preise. Näher.

„Familien-Pension Grandpär“. Villa Emserstrasse 13. Vollständig renoviert. Größer schattiger Garten. Haltestelle der elektr. Bahn. Nahe dem Walde. Bäder im Hause. 5990 Beste Referenzen. Vorzügliche Küche.

Villa Friese Emserstr. 19, einz. u. zusammenhängend, möbl. Zim. p. Woche 7-15 Mk., m. Pens. 21-35 Mk., gr. Gart. Halt. d. elektr. Bahn, Bahnh.-Wald. 5929

Pension Villa Olanda, Grünweg 1. Schöne Südzimmer frei. 6614

Pension Villa Siefa, Kapellenstr. 16, 4 Min. vom Kochbrunnen. Ruhiges Haus mit Garten. Vorz. Verpflegung. Vom Oktober an möbl. Wohn. 2-4 Z., auf 18 mit eig. Küche. 5465 Ludwig Bahlsen.

Reberberg 9 mit möbl. Zimmer mit u. ohne Pens., auch für dauernd, zu verm. Bad. Elektr. Licht. Wollon. Garten. 6692

Pension Sandfouci, Sonnenbergerstr. 31, 8 ineinandergehende prachtvolle Südzimmer mit oder ohne Pension, event. ganze Ws. mit Küche, zu vermieten. 6825

Pension Taunusstr. 13 fein möbl. Zim., Dampfheizung, Bäder, elektr. Licht. Anfa. 5928

In einem hübsch gelegenen Privathause sind 2 elegant möblierte Zimmer an eine oder zwei Damen, auch Ausländerinnen, mit oder ohne Pension für längeren Aufenthalt zu verm. Offert. unter **N. H. 258** an d. Tagbl.-Verl. erb. 6481

Pension Germania, Frankfurt a. M., Miedenau 48, Pension 1. Ranges, F 136 Dampfheizung. — Elektr. Licht. — Vorz. gl. Küche

Unterricht

The Berlitz School Sprachlehr-Institut für Erwachsene Französisch, Englisch, Italienisch, Russisch, Spanisch und Deutsch. Nur nationale Lehrkräfte. Conversation, Correspondenz, Literatur, Grammatik, Lehrversuche. Unterricht in Classen, Einzel und Einzel für Damen und Herren, von morgens 8 bis abends 10 Uhr. Nach der Methode Berlitz lernt der Schüler von der ersten Lektion an frei sprechen. Beste Referenzen von deutschen und ausländischen Gelehrten und Schulmännern. Schüler, welche reisen, können unentgeltlich die Hilfe der „Berlitz Schools“ in Anspruch nehmen. Die in einer „Berlitz School“ belegten Lektionen können nach irgend einer der (ca. 100) Zweigschulen in Europa und Amerika übertragen werden. Alle diese „Berlitz Schools“ stehen unter Oberleitung und Kontrolle des Herrn Professor Berlitz und ist nur in diesen eine Gewähr für richtige Anwendung der Methode und deren Erfolg vorhanden. Probablektionen und Prospekte gratis. Anmeldungen und Eintritt zu jeder Zeit. Wenn weiter zur Nachhilfe in Mathematik gesucht Langgasse 18, 1.

230 m. Kinder nach d. Verl. Nervenanstalt Dr. C. Engelbert Sturm's geistig-leiblicher Behandlung erlangen? Offerten unt. **V. P. 101** Hansenstein & Vagler A.-G., Wiesbaden. P 92

Untericht: Deutsch, Lat., Griech., Franz., Engl., Mathem., Logik, Erfahrung, Borz. gl. Empfehlung. **Frerichs, Thilo**, Al. Weberg 13, 2. **Hr. Loewenson**, Raatl. gepr. Sprachl. 1. Hg., Möderstraße 23, 1. Sprechzeit 12-1 Uhr.

Quartier 3. tagl. gemeins. Nachh. mit e. andern v. erf. atab. geb. Lehrer gef. Näh. Preis. Off. u. **N. H. 208** a. d. Tagbl.-Verl.

Französischer Prof. Bacheller — als — lottres erteilt Unterricht im Französ. und Engl. Conv. Gram., Lit., Wissenschaft, Offerten unter **T. L. 228** an den Tagbl.-Verl.

Leçons de franç. Mlle. Mercier, Weibstr. 14, 1. **Leçons de français** d'une institutrice française. Spiegelgasse 9. 14516

Italienerin (Lehrerin) unterr. in ihrer Mutterspr. (Gram., Convers., Lit.) **A. Vizzoli**, Albrechtstr. 18, 2. Gde. Ad.-W. 13656

Signora, maestra patentata, d'elezioni. Bärentstr. 2, 2 r. 12459

Nächster Tage beginnt ein Kursus zur Erlernung selbstständiger Anleitung u. Führung von Geschäftsbüchern. Besonders günstige Gelegenheit für Frauen und Töchter von **Gewerbetreibenden**.

Leicht faßliche Methode. Unterricht wöchentlich an 2 Abenden. **Gründl. Ausbildung für jeden Geschäftl. Beruf**. Anmeldung baldigst erbeten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14613

Mal-Unterricht. Blumen u. Stillleben. Naturstudien. Decorative u. Gobelins-Malerei. Anmeldungen u. Unterricht täglich von 9-1 Uhr. 18149

Jenny Nochlitz, Taunusstr. 6.

Mal-Unterricht in Oel, Porzellan, Aquarell erteilt **Jenny Reissner**, Kapellenstr. 14, 1. Anmeldung Morgens. 12422

Clavierlehrerin für Anfänger gef. Off. nebst Preis unter **N. L. 226** an den Tagbl.-Verlag.

Dramatischen Unterricht, vollständige Ausbildung für's Theater, sowie Declamation, Vortragskunst erteilt **Clara Krause**, Schwalbacherstr. 6, 1.

Musik-Unterricht für Clavier, Mandoline, Saitenl. Streich- u. Blas-Instrumente erteilt. Billig in und außer dem Hause **E. Hode**, Musikf. Nr. 1, Möderstr. 4.

Conservatorisch ausgebildete Pianistin erteilt Unterricht und empfiehlt sich zu Begleitungen. Offerten unter **N. W. 452** an den Tagbl.-Verlag.

Gewandte Pianistin empfiehlt sich zum Unterricht, Vierhändigspiel und zur Begleitung bei Gesangsstudien. Preis mäßig. Offerten unter **N. L. 222** an den Tagbl.-Verlag.

Clavier-Unterricht wird gründlich erteilt Hofstraße 3, 1. L. 14483

Erfahrene Clavierlehrerin mit vorz. gl. Empf. wünscht noch zwei bis drei Schül. anzunehmen. Näheres Sonar. Off. unt. **N. L. 228** an den Tagbl.-Verlag erb.

Unterricht im Cornet à Piston- und Trompetenblasen (Solistenschule) wird unter Garantie des Erlernens u. evtl. Stell. bei Militärkapellen gründl. erteilt. Moritzstr. 62, P.

Gründlichen Fith- und Mandolin-Unterricht erteilt **Al. Wewerka**, Königl. Kammermusiker, Weidenstraße 15.

Fith- u. Piano u. engl. Unterricht erteilt. Lehrerin zu möß. Br. Soale. 24. 26, 1. L. 14034

Gesang-Unterricht, vorzügliche Tonbildung, Methode **Viardot-Garcia**. Vollständ. Ausbildung für Oper, Operette, Concert. Verbindung mit allen ersten Theater-Agenturen.

Gründlicher Clavier-Unterricht. Frau Kapellmeister Thiene, Opern- u. Concertsängerin. Wörthstr. 8, 1. Sprechstunde 3-4.

Acad. gebild. Sängerin erteilt Unterricht im Gesang u. St. 2. Kl. Clavier 1.50 Mk. Off. u. **G. J. 733** Tagbl.-Verl. 12448

Seit Kurzem von der Academie zurückgekehrt einen Kursus im Zuschneiden, Maßnehmen u. Anfertigen von Costumes, Noquettes und Confections nach neuestem System. Melkirende wollen sich gefälligst Abmelden. 47. Seitenb. Part., melden. Honorar u. Vereinbarung. Aufnahme tagl. **Marie Schwarz**, 12891

Academisch gebildete Damen Schneiderin. **Bügel-Kursus**. Gründlicher Unterricht wird erteilt Hellmunderstr. 31, 1. St.

Bügel-Kursus. Gründlicher Unterricht an Berliner Neu wird erteilt. Hellmunderstr. 38, 1. St. r.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen. **Vierstädter Höhe 2** (Villa Hilda) zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. in No. 3 oder Schützenstraße 10. 14103

Eine Villa mit Stallung in Aurlage f. 60.000 Mk. abgegeben. Off. unt. **Chiffre D. L. 228** an den Tagbl.-Verlag. 13977

Neubau m. hochherrsch. 5- u. 6-Zimmer-Wohn. u. Adolphsallee, aus erster Hand, m. hoher Rentabilität unt. günst. Bedingungen zu verk. Off. u. **N. A. 5** a. d. Tagbl.-Verl.

Neue Villen.

Die beiden neu erbauten Villen (Doppelhaus) Adolphsallee 63 u. verl. Moritzstraße, ausgestattet mit allen modernen Bequemlichkeiten u. entb. je 6 herrsch. Zimmer, 1 gr. Zimmer in der Frontspitze, 3 Mansarden, Bad u. i. w., sind zu verkaufen. Wegen ihrer besonders sorgfältigen u. soliden Bauart in Stein u. Eisen, sowie ihrer einem vornehmen Privathause entsprechenden, innigen Einrichtung eignen sich die Häuser vornehmlich für kleine Familien oder einzelne Personen, welche ein eigenes Heim für sich allein zu haben wünschen. Näheres Baubüro am Moritzstr. 2.

Adolphsallee, schönes rent. Etagenhaus, auch für gewerb. Zwecke pass., preisw. zu verkaufen. 14070

Otto Engel, Adolphsallee 3. Zu verkaufen Haus mit gr. Geschäftslokal, nördl. der Kirchgasse. Näh. **Nerothal 43a**. 14141

Wegzugs halber sind zu verkaufen Kapellenstr. 85 u. 87 zwei neu erbaute Villen mit Pflanzgärten, allen Annehmlichkeiten der Neuzeit entsprechend. Coulaute Bedingungen. Näh. in No. 85. 13926

Ein größeres neu-s Etagenhaus mit je 2 Wohn. in der Etage, von 4 und 5 Zimmern, Balkon, heiße und kalte Leitung, Bad, schöner Garten, am Moritzstr. gelegen, soll für 150.000 Mk. aus erster Hand verkauft werden. Näh. durch **Otto Engel**, Adolphsallee 3. 14076

Neues Haus, Mitte der Stadt, mit zwei Etagen, prima Geschäftslage, zu verkaufen, auch gegen einen Bauplatz zu vertauschen. Offerten unter **V. J. 198** an den Tagbl.-Verlag.

Herr **Reutner William Searisbrick** hat mit dem Allein-Verkauf seines Hauses Adolphsallee 33 übertragen. Dasselbe hat 3 Etagen (2 u. 10, Part. 8 Räume), mit allem Comfort der Neuzeit hochherrsch. eingerichtet, Hofraum, Flag f. Pferdchall. u. wird unter günstigen Bedingungen verkauft. Interessenten erfahren das Nähere bei **Bernhard Sear**, Agentur u. Commis., Wiesbaden, 19. Friedrichstraße 19. 12448

Reisingstraße 7 und 9 sind Villen, den modernen Ansprüchen der Neuzeit vollkommen entsprechend ausgestattet, sofort oder später zu verkaufen. Näh. **Wiedersbahn**, Schlichterstraße 10. 12874

Hochgelegenes mod. Etagenhaus in seiner Lage — eine Wohnung von 5 Zimmern, Bad, u. reichl. Zubehör frei rentierend — preisw. zu verk. 14073

O. Engel, Adolphsallee 3. **Villa in schöner Lage**, nahe am Kurort, von dem Besitzer selbst erbaut, 16 Zimmer, Küche, Bad und Zubehör, der Neuzeit entspr. Einrichtung, billig zu verkaufen. Näh. **Wiedersbahn**, Schlichterstraße 10. 11934

Meine in der Weinbergstr. ganz neu erbauten Villen (Doppel-Villen), seine Lage, enthaltend je 6 Zimmer, 2 Frontgärten und 3 Mansarden-Zimmer und Bad (hochherrsch.), per sofort preisw. zu verkaufen oder zu vermieten. 9046

Carl Cramer, Stiftstraße 24, 1. St.

Villa Nerobergstr. 13, hochherrsch., 15 Zimmer enthaltend, Bäder, elektrisches Licht, mit reichl. Zubehör und schönem Garten preisw. zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. **Stiftstraße 24, 1. St.** 12956

Ein kleines Haus mit schönem Garten, neu u. solid gebaut, billig zu verkaufen. Gute Geschäftslage. Mitte der Stadt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11931

Für Bäcker.

Ein neues Etagenhaus mit doppelten Wohnungen, sehr rentabel, mit zwei Bädern (also dopp.) soll unter günstigen Bedingungen aus erster Hand verkauft werden. Auskunft bei **P. G. Hück**, Bahnhofstraße 20.

Landhaus

Walfmühlstraße 1, 8 Zimmer mit Bad und Zubehör, großer Garten, per sofort zu verkaufen oder zu verm. Näh. **Reisingstraße 10**, Neubau. 14227

Villa, hochelegant, ist gegen Bauplatz oder Geschäftshaus zu vertauschen. Off. unter **J. L. 229** an d. Tagbl.-Verl. abzug. 14299

Villa Alwinenstraße 4 zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. **Bahnhofstraße 6, 1. Untf.** 14291

Meine Villa Weinbergstr. 4, hoch eleg. eingerichtet, 8 Jahre bewohnt, jede Etage 4 Zimmer, ein Wintergarten, die ganze Villa mit Centralheizung, ist preisw. zu verk. Alles Näh. bei **Ph. Besser**, Taunusstr. 33/35, Möbelladen. 9340

Geschäftshaus, nahe am Ring, mit Bäckerei und Speisekochen, 175.000 Mk. rentierend, zu 145.000 Mk. zu verkaufen. Abz. bitte unter **N. H. 270** im Tagbl.-Verl. niedergul. 13967

Für Speculanten. Villa mit Pan-Terrain, 94 Akr., nahe den Kuranlagen, preisw. zu verkaufen durch **W. May**, Karlsruferstr. 7. 14315

Grosse Villa

in vorderer Parkstr. für 150.000 Mk. unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter **Chiffre C. L. 228** an den Tagbl.-Verl. 13978

Etagenhaus in vorzüglicher Lage, worin sich gebende Schweinefleischerei betrieben wird, zu verkaufen. Abz. bitte unter **A. L. 221** im Tagbl.-Verlag niedergulagen. 13958

Hochrentables Etagenhaus im Südviertel zu äußerst günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Offerten u. **N. H. 262** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 13746

Ein Haus (Belleriviertel) mit neu herger. Laden, welcher sich zu jedem Geschäftsbz. eignet, mit daranstoßender schöner Wohnung, sowie neuem Hinterbau ist preisw. zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11278

Verlebung halber ist die Villa mit Stallung und großem Garten Fischerstraße 7 zu verkaufen oder per sofort zu vermieten. Näheres im Baubüro, Adolphsallee 59, Sout. 14225

Grundstück Moritzstraße 10, Fläche ca. 26², zu verk. Näh. 1. St., von 1¹/₂-2¹/₂ Uhr. 9166

Zu verkaufen Villa in den neuen Dambachthal-Anlagen, nahe am Kurort und Wald, 12 Räume, schön. Garten, 75.000 Mk. Näh. Tagbl.-Verl. 12624

Vorzügliches Reutenhaus in der Waldramstraße mit 7000 Mk. Anzahlung billig zu verk. Näh. Baubüro Langgasse 1. 11783

Haus ohne Hinterb., nach d. Neug. erb. mit Hintergart. u. ganz vermietet, welches 5-Zimmerwohn., Abg. u. noch Uebernahm. nachweisl. rentiert, zu verkaufen. **Grütl. Käufer** erfahren Näheres d. Offerten unter **N. A. 15** fr. postl.

Villen im Nerothal, Kapellenstr., Dambachthal, Parfstr., Gartenstr., Alwinenstraße, Quirweg u. Umgebung, Viebrückerallee u. zu verkaufen. — Anmeldungen von verk. Villen und Häusern u. nimmt sich entgegen das Immo. Bureau von **Jos. Imann**, Weibstr. 2. 13156

Schönes rentables Etagenhaus in d. vorderen Kapellenstr., wovon 2 Etagen u. 6 Zimmer schön möblirt vermietet sind, als Fremdenpension, ist wegen Abreise nach Amerika unter sehr günstigen Verhältnissen zu verkaufen. Näh. bei **P. G. Hück**, Bahnhofstraße 20. 12881

Villa „Idylle“, acht Zimmer, Fremden- u. Badzimmer enthaltend, zu verk. Näh. **H. L. Schuster**, Linsengasse 1. 12496

Tausch. Schöne neue Villa, nächst dem Nerothal, soll gegen Reutenhaus oder Grundstück vertauscht werden; auch nehme Neukaufschilling in Abzug. Näh. **P. G. Hück**, Bahnhofstraße 20. 14676

Etagenhaus, neu erbaut, nahe am Walde, Alles vermietet, sehr vortheilhafte Capitalanlage, aus erster Hand verkäuflich. Offerten erbitte unter **C. M. 255** an den Tagbl.-Verlag. 14690

Für Speculanten u. Architekten.

In central. Stadtlage — vorz. tagl. Geschäftsl. — schönes Etagenhaus, evtl. für 2 Häuser pass. — zum Umbauen — preisw. zu verkaufen. Eine sehr gute und sichere Speculation. 14071

O. Engel, Adolphsallee 3.

Für Speculanten! Rentbl. Etagenhaus in prima Geschäftslage, zum Umbau geeignet, zu verk. oder auf ein rent. Haus mit Thorsahrt und Stallung zu vertauschen. Off. unter **C. J. 179** an den Tagbl.-Verl. 14560

Die Villa Wilhelmshöhe 1, mit ca. 50 Akr. (1250 ²/₁₀₀ Meter) Garten, ist zu verkaufen. Alles Näh. durch den Alleinbeauftragten **Jos. Hauditzky**, Webergasse 3, 2. Telefon 724.

Bad Nauheim. Eine schöne möbl. Villa v. 31 Zim., in sehr günstiger Lage, zu verkaufen. Off. unter **O. L. 234** an den Tagbl.-Verlag.

Bauplätze.

Ein Luxemburg-Platz sind zwei schöne arrondirte Bauplätze preisw. zu verk. Näh. Baubüro Linsengasse 43, **Jos. Oels**, Moritzstraße 12, und **Joh. Pauly**, Körnerstraße 4. 14221

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein Haus mit großer Wertstätte zu kaufen gesucht. 5000-6000 Anzahlung. Off. Offerten unter **S. C. 61** an den Tagbl.-Verlag.

Zu kaufen gesucht Reutenhaus, doppelt 3 oder 4 Zimmer per Stock bevorzugt. Angebote mit genauer Angabe der einschlägigen Verhältnisse unter **J. L. 229** an den Tagbl.-Verlag.

Elegante Villa mit Garten evtl. Stallung geg. Baar zu kaufen gef. Nur directe Off. unter **V. L. 239** an d. Tagbl.-Verlag. 14687

Bauplatz o. Haus u. Umbauen, prima Lage, zu kaufen gesucht. Offerten u. **Z. R. 220** an den Tagbl.-Verlag.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 500. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 26. Oktober.

48. Jahrgang. 1900.

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt“.

Aufschwung des deutschen Aussenhandels.

Das Eidgenössische Handels-Departement in Bern veröffentlicht soeben eine interessante vergleichende Handelsstatistik für die wichtigsten Kulturstaaten während der letzten Jahre. Die „Centralstelle für Vorbereitung von Handelsverträgen“ entnimmt dieser Zusammenstellung nachstehende überraschende Ergebnisse: Die Gesamtsumme des Spezialhandels bzw. der Ausfuhr jedes Landes im Jahre 1894 gleich 100 gesetzt, zeigte die procentuale Vermehrung während der nächsten vier Jahre folgende Ziffern:

	Gesamthandel	Export
Oesterreich-Ungarn	9	2
Russland	5	9
Grossbritannien	14	8
Frankreich	15	14
Amerikanische Union	20	39
Italien	23	17
Deutschland	29	27

Das bedeutet also, dass kein anderes Land eine so intensive und schnell fortschreitende Verflechtung seiner Volkswirtschaft in den Weltmarkt aufweist, wie das Deutsche Reich. Diese Tatsache findet denn auch ihren Ausdruck in der analogen Entwicklung unserer Handelssechtheit. Hierüber hat der französische Nationalökonom Therry eine vergleichende Statistik für die letzten 25 Jahre aufgestellt. Danach stieg die Zahl der Dampfschiffe über 100 Tonnen in Frankreich um 151 pCt., in Grossbritannien um 239 pCt., in Deutschland um 520 pCt. Während der gleichen Periode stieg der Gesamt-Tonnengehalt der Handelsflotte in Frankreich um 37 pCt., in Grossbritannien um 102 pCt., in Deutschland aber um 185 pCt. — Diese Zahlen reden eine deutliche Sprache. Möchte man nur die Tatsachen auch in der Handelspolitik gebührend berücksichtigen.

Landreisehefte. Wie der Verkehr jede Erleichterung mit steigenden Einnahmen vergilt, dafür bietet die Statistik der Landreisehefte wieder ein Beispiel. Gegen 1898 stieg die Gesamtzahl der ausgegebenen Fahrscheine von 840,378 auf 905,616 Stück, die Zahl der Fahrheine von 10,992,348 auf 11,564,142 Stück. Bemerkenswerth ist die Steigerung gerade der Hefte für weitere Entfernungen (1000 bis über 2000 Kilometer). Die Einnahme ist von 41,7 auf 45,0 Millionen gestiegen. Hier von entfällt auf die deutschen Verwaltungen ein Betrag von 33,986,181 Mk., auf die österreichisch-ungarischen Verwaltungen 4,849,366 Mk., auf die niederländischen, luxemburgischen und rumänischen Bahnen 761,377 Mk., endlich auf die vereinsfremden Bahnen 5,450,546 Mk. Die höchsten Einnahmen wurden erzielt im Bereiche der bayerischen Staatsbahnen mit 5,611,585 Mk., dann im Direktionsbezirk Berlin 5,066,518 Mk., Direktionsbezirk Köln

3,968,797 Mk., Direktionsbezirk Hannover 2,558,738 Mk. und Direktionsbezirk Erfurt 2,200,710 Mk. Die geringsten Einnahmen sind bei der Breslau-Warschauer Eisenbahn mit 1020 Mk., Liegnitz-Rawitscher Eisenbahn mit 1008 Mk., mecklenburgischen Friedrich-Wilhelm-Bahn mit 824 Mk. und westfälischen Landes-eisenbahn mit 229 Mk. zu verzeichnen. Im Durchschnitt entfällt auf jedes Kilometer der einbezogenen deutschen Strecken eine Einnahme von 803,6 Mk. Die Steigerung ist jedenfalls um so beachtenswerth, als verschiedene schon Einrichtungen bestehen, die für die Reisenden vorthellhafter als die Landreisehefte sind.

bk. Verzollungserklärungen für Frankreich. Aus Anlass eines Einzelfalles ist amtlich mitgetheilt worden, dass die französischen Zollbehörden neuerdings in den Verzollungserklärungen, welche die Spediteure der französischen Grenzorte an Stelle der deutschen Absender bei der Einfuhr von Waaren abgeben, vielfach Unrichtigkeiten festgestellt und daraus Veranlassung genommen haben, gegen Unregelmässigkeiten dieser Art strenger als bisher einzuschreiten. Um Bestrafungen vorzubeugen, ist darauf aufmerksam gemacht worden, dass die General-Zolldirektion in Paris gern bereit sei, von Waaren, über deren richtige tarifliche Bezeichnung Zweifel bestehen könnten, Proben entgegenzunehmen und ihre Tarifnummer zu bestimmen. Insbesondere scheint dies Verfahren für die Fälle geeignet, in denen es sich um neue, bisher noch nicht in Frankreich eingeführte Artikel handelt. Schwierigkeiten würden auch zu vermeiden sein, wenn die deutschen Exporthäuser und Fabrikanten, sofern sie ihrer Sache nicht ganz sicher wären, die Verantwortung für die Zollklärung den Grenzspeditionshäusern ausdrücklich überliessen und diese nur allgemein über die Beschaffenheit der Waare unterrichten.

uc. Die grössten Märkte Europas für Kautschuk sind Liverpool, London, Le Havre, Antwerpen und Rotterdam. Von den 25 1/2 Millionen Kilogramm Kautschuk, die 1898, besonders aus dem Kongostaat, nach Europa importirt wurden, gingen 18 Millionen nach Liverpool, 2 1/2 nach London, 2 1/2 nach Le Havre, 2 nach Antwerpen und 1/2 Millionen nach Rotterdam. Auf die Märkte der Vereinigten Staaten kamen in demselben Jahre 18 1/2 Millionen Kilogramm.

Folgen des Krieges in Südafrika. Besonders interessant und inhaltsreich ist der Bericht des Generalkonsuls der Vereinigten Staaten in Kapstadt, in welchem die Folgen des Krieges in Südafrika und die zukünftigen Aussichten des Landes besprochen werden. Vor dem Ausbruch des Krieges waren die allgemeinen Aussichten, nachdem die verschiedenen Krankheiten unter dem Vieh zur grossen Freude der Farmen verschwunden

waren, äusserst befriedigend, und man sah günstigen Ernten entgegen. Aber mit dem Beginn des Krieges wurden die Ernten zum grossen Theil nicht eingebracht, eine allgemeine Depression des Geschäftes trat ein, und gegen Ende des Jahres fielen die Exporte bedeutend ab. Bei der grossen Armee, die im Felde stand, war natürlich die Nachfrage nach Lebensmitteln sehr gross. Besonders Australien kam die Nachfrage nach gefrorenem Fleisch und Butter zu Gute, während die argentinische Republik Cerealien, Pferde und lebendes Schlachtvieh lieferte. Die Ansprüche welche an Australien gestellt wurden, waren so bedeutend, dass sie die ganzen verfügbaren Vorräthe an Büchsenfleisch erschöpften, und das britische Kriegsministerium sich an die Vereinigten Staaten wenden musste. Der Konsul glaubt, dass ein niemals vorher erhaltener Aufschwung in den Geschäften eintreten wird, wenn die Lage in Südafrika sich erst verbessert hat, und dass die Einfuhr aller Klassen von Gütern einen grossen Antriebe erhalten wird. Es ist aber nutzlos, das Land mit Cirkularen und Proklamationen zu überschwemmen; die grösste Nothwendigkeit sind erfahrene Reisende. In Natal werden neue Maschinen für die Kohlenminen erforderlich werden, in Pietermaritzburg wird der Bau einer elektrischen Strassenbahn beabsichtigt und die Telefonlinien der ganzen Kolonie werden verbessert werden. Viele Städte in der Kapkolonie werden neue Wasserleitungen bauen und andere Verbesserungen an öffentlichen Anstalten vornehmen. Neue Eisenbahnen, zu denen die Konzessionen bereits vor dem Kriege erteilt wurden, werden fertiggestellt und Johannesburg beinahe vollkommen umgebaut werden. Die alten einspurigen Eisenbahnen werden verschwinden, ein verbessertes Telefonsystem, verbesserte Wasserleitung und Kanalisation werden eingerichtet werden, und die Minenindustrie wird einen grossen Aufschwung nehmen.

Ueber den Einfluss des Krieges auf das chinesische Geschäft äussert sich in der Hauptversammlung der Chartered Bank of India, Australia and China der Chairman, Mr. J. Howard Gwyther, wie folgt: Der Einfuhrhandel nach China sei natürlich sehr gestört worden. Die Waarenvorräthe hätten sich in unerwarteter Weise angehäuft, und die Bank müsse daher ihren Kunden gegenüber sehr nachsichtig sein. Bis jetzt seien Zahlungseinstellungen unter den ausländischen Firmen noch nicht vorgekommen; aber nach dem Sturme dürfte man doch etwas von dem Schiffbruch verspüren. Das Baumwoll-Grosgewerbe dürfte wohl für einige Zeit auf chinesische Aufträge nicht rechnen; dafür aber finde es doch einigen Ersatz in den indischen Märkten, wo das Geschäft sich bessere.

Große Schlosserei-Versteigerung

Heute Freitag,

Vormittags 10 Uhr anfangend, versteigere ich in dem Hause

Frankenstrasse 9

ein vollständiges Schlosser-Inventar, bestehend aus:

1 Bohrenmaschine, Fuß- und Handbetrieb, 1 große Blechschere, 1 Richtplatte, 60-60, 1 großer Amboss, 1 Hochplatte, 1 Hochflange mit Winkelisenabstreifer u. Matrize, 1 kleine Stempelstange, Schneidfluppe mit Bohrer von 1/2-1 Zoll, Gasrohrabstreifer (Rippe) von 1/2-1 Zoll, eiserne Wäde, 6 Gaswandarme, ein Sortiment Gabelschlüssel, 12 Mtr. Werkzeughäute, diverses Kleinhandwerkzeug, Bohrer etc., ein Sortiment Gefelle, 4 email. Herdgeschiffe, Einlag 88-14, 1 Decimallwaage, 1 Satz Dornen Patentstiftfedern, 1 Parthe schmiedbarer Eisenstift, Bohrwinkel, vernickelte Herdplatten mit Halter, Heileisen, Feils u. andere Meilen, Vorschlaghammer, Meisseln und -Häkel, Baustab u. Stabschlag, großer 1 Gussst. abgehobelt, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel, sowie 1 Jugend-Fahrrad. Hinlänglich meistbietend gegen Baarzahlung.

Karl Ney,

Auctionator und Tagator.

Bureau: Frankenstrasse 9.

Blinden - Anstalt.

Aus einem Vergleich wurden uns durch Herrn Schiedsmann **Wilh. Hoffmann** 5 Mk. zugewiesen, was wir dankend beschließen.

F 204

Wiesbaden, 25. Oktober 1900.

Der Vorstand.

Fischhandlung,

Manergasse 10,

Egmont Hohloch, Koch.

Telephon 2448.

Schellfische, prima große, per Pfd. 40 Pf.
mittel 30
Gablau, mittelgroße, ... 40
Zander 70
Schollen 50
Merlans 40
Steinbutt per Pfd. 1.30
Seerunge 1.60
Nothzunge — 60
Nothfleischiger Salm p. Pfd. 1.25
Lebende Rheinhechte 1.20
Lebende Aale 1.20

Jeden Tag frische gebackene Backfische, Salm und Hummermayonnaisen 70 Pf.

Jeder Fremde

der nach Wiesbaden kommt, sei es zu kürzerem oder dauerndem Aufenthalte, sei darauf aufmerksam gemacht, daß das „Wiesbadener Tagblatt“ — gegründet 1852 — die älteste, beliebteste, billigste und dabei umfangreichste Zeitung Wiesbadens ist (täglich 2 Ausgaben, Sonntags und Montags je eine, Preis 50 Pfg. monatlich) und sich eingebürgert hat wie kein anderes Blatt, von Haus zu Haus, von Familie zu Familie.

Neben einem sehr reichhaltigen redactionellen Theile bietet das „Wiesbadener Tagblatt“ einen Anzeigenthail von unübertroffener Ausdehnung, da das „Wiesbadener Tagblatt“ allgemeines Inseritionsorgan der Wiesbadener Geschäftswelt ist, aber auch zu anderen Veröffentlichungen aller Art, besonders zu den Familien-Nachrichten (Geburts-, Verlobungs-, Heiraths- und Todes-Anzeigen) und dem Arbeitsmarkt, von Jedermann benutzt wird. Die für das fremden-Publikum und neuzuziehende Einwohner Wiesbadens wichtigen öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden werden im „Wiesbadener Tagblatt“ aufgenommen. Dieselben können unentgeltlich eingegeben werden in den mehrfach aufgelegten Exemplaren des „Wiesbadener Tagblatt“ in der Schallerhalle des Verlags Langgasse 27. Einzelne Tagblatt-Nummern kosten 6 Pfg. Man

abonnirt auf das „Wiesbadener Tagblatt“

im Verlag Langgasse 27, in den zahlreichen Ausgabestellen in allen Theilen der Stadt und bei allen kaiserlichen Postämtern.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ wird von künftigen, communalständischen, Rädtschen und anderen Staats- und Civilbehörden, insbesondere von der kgl. Staatsanwaltschaft und den kgl. Gerichten zu Publikationen benutzt.

Die Fremdenliste, die Programme der Curhaus-Concerte, die Ankündigungen der hiesigen Theater (darunter die ausführlichen Zettel des Hoftheaters und des Residenz-Theaters), die auswärtigen Familien-Nachrichten, die Bekanntmachungen aus dem Vereinsleben und alles Andere, über das der Fremde und Einheimische unterrichtet zu sein wünscht (Fremdenführer, Tages-Veranstaltungen, Vereins-Nachrichten, Wetterberichte, Verkehrs-Nachrichten), findet sich im „Wiesbadener Tagblatt“.

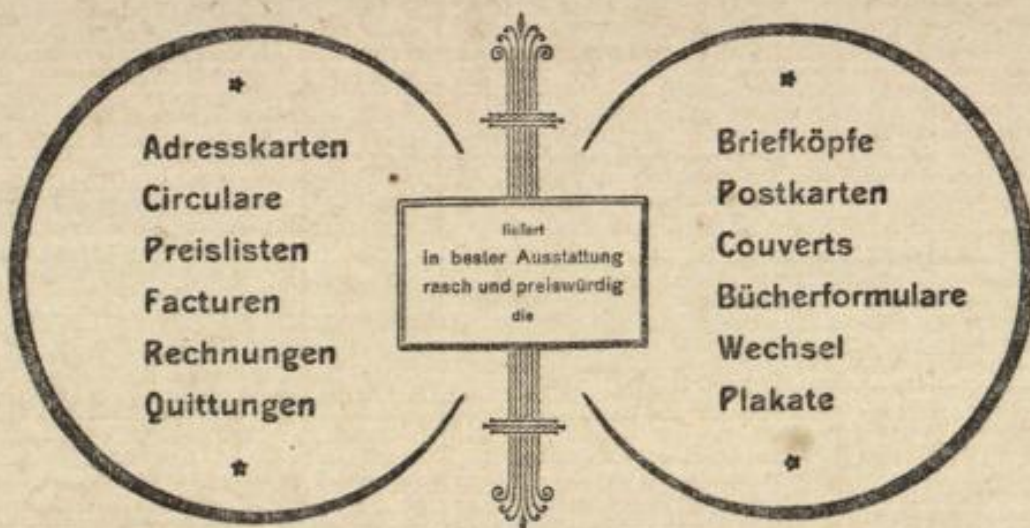
Gratisbeilagen des „Wiesbadener Tagblatt“ sind: „Unfälle-Anzeigen des Wiesbadener Tagblatt“, enthaltend Bekanntmachungen hiesiger und auswärtiger Behörden, „Alt-Nassau“, Blätter für alte nassauische Geschichte und Kulturgeschichte, die „Illustrirte Kinderzeitung“, das „Meyersche Hausbuch“, das „Rechtsbuch“, die „Haus- und landwirtschaftliche Rundschau“, zwei „Taschenfahrpläne“, der „Tagblatt-Kalender“ und die „Verloosungsliste“.

Schachfreunde seien auf die Rubrik „Schach“, Organ des Wiesbadener Schachvereins, verwiesen, welche das größte Interesse der Anhänger des Schachspiels findet und jeden Sonntag erscheint.

Bei der einheimischen Bevölkerung bedarf das „Wiesbadener Tagblatt“ keiner weiteren Empfehlung, dort ist es seit fast einem halben Jahrhundert überall zu finden,

weil unentbehrlich für Jedermann.

Alle Drucksachen für den Kontor-Bedarf



L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden.

Wirthschafts-Übernahme.

Den verehrten Stammgästen, Gästen, Nachbarn, meinen Bekannten, sowie einem pp. Publikum von hier und auswärts erlaube mir ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich das weithin bekannte und bestrenommierte Lokal

„Zur Manderhöhle“

21. Goldgasse 21,

übernommen habe.

Ich empfehle ein vorzügliches Lagerbier (hell) aus der Rheinischen Brauerei in Mainz — direct vom Faß (1/2 Liter à 12 Pf.) — gute Frühstücks- und Abendkarte — Mittagstisch von 60 Pf. an.

Weine erster hiesiger Firmen. — Villard. — Vereinslokal.

Indem ich um geneigten Zuspruch bitte, sichere ich prompte und pünktliche Bedienung zu.

Hochachtungsvoll

Jacob Wüst,

jetzt Oberkellner im Hotel „Adler“.

Wiesbaden, im Oktober 1900.

Auf Allerheiligen

empfehle Metast, Perl- und Stoff-Kränze in großer Auswahl zu billigen Preisen. 14653
Ferd. Ochs Wwe.,
Grabenstraße 30.

Vogel-Liebhaber.

Empfehle eine große Anzahl afrikanischer Prachtfinken à Paar 3-4 Mk., Distelfinken, Buchfinken, Nachtigallen, Grassmäcken, Drosseln, Spech. Amazonen-Papagei, edle direct bezogene Parzer Gohls u. Anarrollier-Gähne und Weibchen, in Vogelfutter.
Johanna Reith, Vogelh.,
Richtersberg 28, Part.

Feinsten geräucherten Salm

im Aufschnitt 1/4 Pfund 75 Pf. 14658

Aug. Korthener,

Telephon 705. Nerostraße 26.

Prima Stockfische zu h. Ellenbogenstraße 6.

Frische Schellfische.

Chr. Keiper, Webbergasse 34. 14601

80 Flaschen guter Südwein wegen Aufgabe billig zu verkaufen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 14655

Prima Knobirnen

per Pfd. 5 Pf. sind fortwährend zu haben bei

Chr. Knapp, Sedanplatz 7.

Unkraut

Wegen längerer Abwesenheit verkaufe ich meine braune englische

Stute,

zehnjährig, gut geritten, schnell und ausdauernd. Preis 1400 Mark. Näb. Adelsheidstraße 20, 1, von 10-11 Uhr Morgens.
Lex, Leutnant d. Reserve.

Verf. gebr. Herren- u. Damenkleider zu verkaufen. Händler verb. Dohmeierstraße 31, 3.

Pianino, 275 Mk. u. v. Roristr. 51, P.

Zwei Vorfenster, 1,30 breit, 2,05 lang, zu verkaufen Blücherstraße 18, Part.

Eine hocheleg. Schlafzimmer-Einricht., Satin, Kuch., in mod. Style, mit Spiralfederbetten von plus ultra und Rohbaummatratzen, versch. eleg. Betten, Waschkommode, Nachttische, Kleider- u. Spiegelschränke, Garnituren und ein. Sophas, Herren- und Damenschreibtische, Büffets, Verticows, Console- und Galleriechränke, zwei prachtv. Kupferstiche, gr. u. kleine Spiegel, Tische, Stühle, Schreibstisch, Clavierstühle, Notenständer, Bauern- u. Serviertische, Pannellbreiter etc. zu billigen Preisen.
Ph. Seibel, Reichstraße 24.

Ein kl. mann. Häuschen

mit Schieferdach, für Gärtnerei u. Werkst. geeignet, billig zu verkaufen Glöckchenstraße 8. 14624

Vorfenster b. zu verk. Adelsheidstraße 67, 1.

Ein großer reich verzierter Amerikaner Ofen, mit Bruchkamine Diana, billig zu verkaufen Friedrichstraße 33, 1. 1.

Ein großer Amerikaner Ofen, wenig gebraucht, für Wirthschaft, Stiegenhäuser etc. geeignet, zu verkaufen Adelsheidstraße 12. Näb. Adelsheid 12-3 Uhr. 14211

Zwei et. Häuschen z. v. Weiler, 18, P. 14134

Ein Amerikaner Ofen für 20 Mk. abgegeben Rheinstraße 5, 3 St. 14211

Große Packkisten

zu verkaufen. 14659

Aug. Korthener, Nerostraße 26.

Weinsäfer, frisch gekeert, 1/2, 1/3, 1/4 St., Erbsen, Südwein u. Cognacsäfer in allen Größen zu verkaufen bei Ph. Deuster, Adelsheidstraße 32. 12371

Mehrere frisch geleerte Halbstückfässer zu verkaufen Dohmeierstraße 48. 14409

20 weingrüne Halbstückfässer

zu verk. Meier & Co., Rheinstr. 91. 11806

Einwaschfässer zu verkaufen Dohmeierstr. 31.

Gute frisch geleerte Weinsäfer, ganze und Halbstück, zu verkaufen. 12279

Schmidt, Gieselerstraße 71, 1.

Stücksch. Mäschmaschine (7 Eide) zu verkaufen Adelsheidstraße 14.

Ein Barbie Weinsäfer jeder Größe zu verkaufen Weinb. Müha & Dannerker, Rheinstraße 21. 11886

Fant noch sehr gut erhaltene

Näfige

für insektenfressende Vögel

und zwei stark belegte Weinstreuweiden sind billig zu haben Kaiser-Friedrich-Ring 5, 2.

Kelter,

fast neu, billig zu verk. Näb. Adelsheidstraße 35. 11975

Eine Grube Dung sofort abzugeben Adelsheidstraße 17, Part. 12900

Kaufgeheuer

Volle Milch, täglich 80 bis 100 Pfr., gesucht.

Off. mit Angabe des Preises franco Wiesbaden unter W. J. 197 an den Tagbl.-Verlag.

Meyer's u. Brockhaus'

Conv.-Lexikon, neueste Auflage, kauft

L. Wilkens, Buchhandlung, Mainz, Schillerplatz. 14661

Ich kaufe fortwährend und bezahle gut

getr. Herren- und Damenkleider, Möbel, Betten, g. Nachlässe und Wohnungseinrichtungen, Waffen, Instrumente, Gold u. Silbersachen u. s. w. u. B. L. 1. 11804

Jacob Drachmann, Mehrgasse 2.

N. Schiffer, Mehrgasse 26, kauft

getr. Kleidungsstücke und Schuhe. Bei Besichtigung komme ins Haus.

Die besten Preise zahlt Frau Drachmann, Grabenstr. 9, für getragene Herren- u. Damenkleider, Gold- und Silbersachen, Möbel, Betten, Waffen, Instrumente, Uniform, Best. L. 1. 11803

Ich kaufe getrag. Kleider, Schuhe und Möbel u. Waaren

aller Art. Auf Bestellung komme ins Haus.

Elise Barmann, Mehrgasse 21.

A. Geibels, Mehrgasse 25, kauft

fortwährend getr. Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold und Silber.

Auf B. L. p. ins Haus.

B. Rosenau,

Mehrgasse 13,

kauft stets getragene Herren- und Damenkleider, Uniformen, Gold, Silber und Brillanten, Alterthümer, Bilder, Möbel und Einrichtungen, sowie ganze Nachlässe zu sehr hohen Preisen. 14677

J. Sandel, Goldgasse 10,

kauft fortwährend gegen sofortige Kasse und bezahlt gut getr. Herren- u. Damenkleider, sowie einz. Möbelstücke, Betten, ganze Wohnungseinrichtungen, Nachlässe u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 18395

Wandischeine

über Gold, Silber und Brillanten, sowie Waaren aller Art kauft stets zu höchsten Preisen

B. Rosenau, Mehrgasse 13. 14678

Zu kaufen gesucht

ein großer grün. Teppich, sechs hochleuchtige Stühle, ein Sopha, ein Lehn. Kleiderschrank, ein längl. Spiegel. Offerten unter V. A. 225 an den Tagbl.-Verlag.

Eine gebr. Baden-Einrichtung f. Colonialwaaren aus Land gesucht. Offerten mit Preisangabe an Wilh. Christ, Esch bei Jöhlin.

Halbverdeckt z. Selbstfahren

(ev. mit Doppelpony) zu kaufen gel. Offerten u. N. N. postlagernd Niederrhausen i. Taunus.

Ein gebrauchter Wägen zu kaufen

geht Walramstraße 31. 14627

Kleiner Herd zu kaufen

geht. Offerten mit Preis unter C. K. 201 an den Tagbl.-Verlag.

Gut erhaltener Herd und schwarzer Damenschreibtisch zu kaufen gesucht Adelsheidstr. 5. 14673

Ein Feuer-Gasglühlicht-Fronenleuchter

ob. Handlader gesucht. Näb. mit. U. E. 107 im Tagbl.-Verlag niedergulegen. 14455

Gebrauchter Papagei - Käfig zu kaufen gesucht. Näb. Mainzerstraße 8.

Den Pferbedung von 15 bis 20 Pferden aufs Jahr gesucht. Näb. im Tagbl.-Verl. 14613

Geldverkehrs

Capitalien zu verleihen.

Hypotheken-Bankgelder

bis 60% der feldgerichtl. Tage, niedrigen Zinsfuß und sehr mäßige Provision, vers. mittelt. 14033

Sensal Meyer Sulzberger,

Bahnstraße 16, Telephon No. 524.

Sprechzeit 9-10 U., 3-5 N.

Hypothekengelder,

60% der Tage, in beliebigen Beträgen bei günstigen

Conditionen abzug. Offerten unter J. J. 235 an den Tagbl.-Verl. 12688

Für gute u. sichere Capitalanlagen

habe fortwährend gesicherte Hypothekenanlagen — 1. oder 2. Einlage — zu 4% bis 5% an Handen. Das Placement ist kostenfrei. 14072

Otto Engel,

Bau-, Commis- und Hypotheken-Bureau, Adelsheidstraße 3.

30,000 Mark sind sofort zur ersten Stelle auf

gutes Object auszul. eventl. auch in kleineren Beträgen. Vermittler verbeten. Offerten unter

W. J. 156 an den Tagbl.-Verlag.

Einige 100,000 Mk., auch getheilt, nur

auf prima 1. Hypotheken per Januar f. J. auszul. Offerten sub N. L. 783

an den Tagbl.-Verlag. 14649

15-17,000 Mark auf 2. Hypothek auszul. 14689

H. Reiffner, Seidenstraße 27.

Zu verleihen 10,000 Mk. Rändergelder am

1. Januar 1901 durch 14281

J. Schlichting, Rheinbahustraße 3.

17-20,000 Mk. auf Hypothek zu verg. Off. u.

W. L. 232 an den Tagbl.-Verlag. 14689

25,000 Mk. auf 2. Hypothek auszul. Näheres

unter A. M. 243 an d. Tagbl.-Verlag. 14688

Capitalien zu leihen gesucht.

60,000 Mk. 50% der Tage für 1. Januar 1901

auf prima Object gesucht. Offerten unter

W. L. 783 an den Tagbl.-Verlag. 14498

20-, auch 25,000 Mk.

auf prima 2. Hypothek zu leihen gel. Offerten

unter T. G. 150 an den Tagbl.-Verlag.

20,000 Mk. auf 2. Hypothek auf

Näb. Oranienstraße 42, S. 2 r.

10,000 Mk., 2. Hypothek, zu gutem Zinsfuß per

1. Januar gesucht. Offerten unter P. L. 785

an den Tagbl.-Verlag. 14577

50-65% der feldgerichtlichen Tage

auf ein solid gebautes Haus ohne Zwischen-

händler per gleich oder bis 1. November

gekauft. Offerten sub N. L. 440 an

Hausenstein & Vogler A.-G.,

Wiesbaden, Adelsheidstr. 7, erbeten. 11627

Gesucht 43,000 Mk. auf prima Geschäftsbaus

als 2. Hypoth. vom Selbst-Darlehner. Offerten

unter M. L. 783 a. d. Tagbl.-Verlag. 14501

22-25,000 Mk. vorzähl. zweite

Object, ohne Vermittler, zum Januar gesucht.

Näb. im Tagbl.-Verlag. 14470

Auf prima 2. Hypothek werden 21,400 bis

25,000 Mk. per Ende Dezember gesucht. Off.

unter H. E. 59 an den Tagbl.-Verlag.

2000 Mk. werden gegen gerichtl. Sicherheit und

pünktliche Rinszahlung zu leihen gesucht. Näb.

im Tagbl.-Verlag. 12657

Ich suche für mein neues Doppel-

Etage-Bier-Zimmer-Haus eine erste

Hypothek von 70-75,000 Mk. Agenten

verbeten. Offerten unter F. L. 226 an

den Tagbl.-Verlag.

Auf beste 2. Hypothek

werden 40,000 Mark für 1. Januar 1901 zu

leihen gesucht. Offerten erb. unter H. L. 323

an den Tagbl.-Verlag.

9000 Mk.

gegen gute Sicherheit und hohe Zinsen

sosort gesucht. Offerten unter E. L. 225

an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien

Vorzügl. Specul.-Object.

Zur Erwerb. größerer Terrains, das

bis z. Bedienung 4% verzinst, werden einige

Thelhaber mit Einlagen von 5000 Mk. an

und höher gesucht, wech' leitere hypoth. fider-

gekauft werden. Offerten unter N. G. 699 im

Tagbl.-Verlag abzugeben. 12198

Eine gutgehende Wirthschaft

zu übernehmen gesucht. Offerten u. H. L. 230

an den Tagbl.-Verlag.

Königl. Theater.

Zwei Achtel-Plätze, 2. Parquet, sofort gesucht.

Off. u. P. L. 235 an den Tagbl.-Verlag. 14694

Junger Beamte

sucht kleine Nebenbeschäftigung, die er am liebsten

zu Haus ausführen möchte. Gest. ausführliche

Offerten unter H. G. 11 hauptpostlagernd erb.

Junges gebild. Mädchen wünscht

Beschäftigung für die Vormittagsstunden (auch

deutsche Conversation). Offerten unter Schiffe

A. L. 221 an den Tagbl.-Verlag.

Engl. J. Inorg. & Org. Chem. 12, 2

48. Jahrgang. 1900.

(Nachdruck verboten).

Von Hall Cairne. Deutsch von H. Gerhardt.

Santlos blieb der alte Mann, tödlich getroffen, zusammen. Noch lachte Omar auf, als er den Juden fallen sah, dann ließ er die Augen im Zimmer umherscheitern, und als er den gefüllten Geldbeutel erblickte, den Muhamed zuvor zurückgelassen, rief er lachend: „Ah, da ist ja Geld genug, und ich soll eingekerkert werden, weil es mir fehlt!“

Deinem Kinde noch ein Wort zu sagen? Warum mühtest Du fallen von Mörderhand, ohne Dein Kind noch einmal segnen zu können! und Dein Kind war nahe und stand Dir nicht bei in der letzten Stunde des Todes! O, Jeshova, Jeshova!" rief sie, niederknien und die Hände verzweiflungsvoll emporstreckend, „erleuchte mich, daß ich den Mörder finde! konnte ich dem Vater nicht beistehen in der Stunde des Todes, so laß mich ihn rächen! Jeshova, Jeshova, gib mir, dem schwachen Mädchen, die Geisteskraft, den Mörder zu finden, gib mir die Kraft, die Rache auszuüben, mache

VI.

Der Tag neigte sich dem Ende zu, und die Kuppeln und Minarets leuchteten im goldig-rothen Licht der Sonne. Da kam aus einer Seitengasse eine alte Dattelverkäuferin, umringt von einem Schwarm lachender, junger Leute, die offenbar nur ihren Spott mit der alten Frau trieben.

(Fortsetzung folgt.)

Carl Kirchner II.

Schaufenster unentbehrlich.
Conrad Krell, Taunusstrasse 13,
Spec.-Mag. f. complete Küchen-Einrichtungen.

Wiederholungs

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung.
Luisenstrasse 36, Ecke der Kirchgasse. Telephon 2145.

Reichshallen-Theater.

Täglich Vorstellung des
vorzüglichen Programms.
Näheres siehe Strassen-Placate.
Dienstag, 30. Oktober:

Benefiz

für die beiden **Wunderknaben**
The Uessem's.

Preise wie gewöhnlich. Karten sind
von heute ab an der Kasse zu haben.

Ganz bestimmt

am 31. Oktober Ziehung
der Casseler Kirchenbaulotterie.

Loose à 1 Mark, 11 Stück 10 Mark, solange
Vorrath reicht, bei 14403
J. Stassen, Kirchgasse 60.
A. Koecher, L. A. Masche.

**Reibmaschinen**

zum Reiben von Mandeln,
Bröckchen,
Zucker, Kartoffeln etc.
von 2 Mk. an
empfiehlt 12829

Franz Flössner,
Wellitzstrasse 6.

Trümeang-Spiegel,

Ruhbaum, mit Stufe u. geschliffenem
Glas, 255 cm hoch, Mt. 60. — u.
höher. Pfeiler Spiegel, sowie alle sonst.
Sorten Spiegel in reicher Auswahl, sehr
preiswerth. 13123

Joseph Wolf,

Möbel, Betten, complete Einrichtungen,
Friedrichstraße 48, nahe Schwalbacherstr.

Sehr verliebt

sind viele Damen in die Alabaster- und
Lilienmilch-Seifen, da durch deren
Gebrauch schneeweiße zarte Haut
erzielt wird. **Medicinal-Drogerie,**
Apoth. G. Gerlach, Kirchgasse 62

Kartoffeln

für den Winterbedarf.

Magnum bonum per Ctr. 2,50.
Grobe englische 2,50.
Saiger 2,20.
Mauskartoßeln 4,50.

Alles frei Haus. Täglich frische Sendung.

Carl Kirchner,

Telephon 2165. 14368
Wellitzstraße 27, Ecke Hellmündstr.

Photograph. Atelier Acker,

Marktstrasse 9, neben Kgl. Schloss,

Grosse Preisermässigung!

Auch Sonntags offen.



Übernahme, Anlegen und Unter-
haltung von Obst- u. Spalieranlagen,
sowie Lieferung sämtl. Baumschul-
artikel bei billigster Berechnung. 14582
Wohnung: Wiesbaden, Karlstr. 38.

Asthma (Husten) u. Bronchitis
Schnelle und sichere
Einwirkung beim Gebrauch von Dr. Linden-
meyer's Salus-Bonbons. Best. 10% Alu-
minum und 90% reiner Zucker. In Schachteln
à 1 Mark in der Germania-Drogerie, Rhein-
straße 55, Otto Siebert, Drogerie, am Markt,
u. E. Moebus, Drogerie, Tannusstr. 25. 8028

Jagdwesten u. Arbeitswämse.

Weitere 100 Stück,
doppeltgedruckt von
118 an, in reiner
Schafwolle, sowie
in handgedruckt 5
bis 8 Mt., Seiden-
wolle, wunderschöne
Ruster, 9 Mt.
Sämtliche Woll-
artikel bekannt
billig. Nur in der
Strickerei u. Woll-
warengeschäft
Ellenbogen, 11
und 14303
Marktstraße 23.

Bei Haar-Ausfall giebt es kein
als Dr. Lindenmeyer's wohltuendes
Haar-Petroleum. Es reinigt Haare u. Kopf-
haut, ohne auszutrocknen, verleiht vielmehr schönen
Glanz u. Geschmeidigkeit, sowie natürliche
Farbe. Per Flacon 2 Mark. Zu haben in der
Germania-Drogerie, Rheinstraße 55, Otto
Siebert, Drogerie, am Markt, u. E. Moebus,
Drogerie, Tannusstraße 25. 8027

Tyrol. Edel-Maronen

Pfd. 15 Pf., 10 Pfd. 1,40 Mk.

Wilh. Heinr. Birek,
Ecke Adelheid- u. Oranienstrasse.

14067

Kartoffeln für den Winterbedarf.

Magnum bonum per Centner 2,50 Mark,
Grobe englische 2,50
bei 10 Centner à 10 Pf. billiger, größere
Posten noch billiger.

Zwiebeln 10 Pfd. 45 Pf. 14672
F. Müller, Nerostraße 28.

Kriegerverein „Germania-Allemania“.

Samstag, den 27. d. M., Abends 9 Uhr:

General-Versammlung

im Vereinslokal.

Tages-Ordnung:

1. Aenderung, bezw. Ergänzung der Vereinssatzungen nach den Vorschriften des
bürgerlichen Gesetzbuches. — 2. Weihnachts-Veranstaltung. — 3. Sonstiges.
Wir laden unsere Mitglieder ergebenst dazu ein und bitten um recht zahl-
reiches Erscheinen. F 391

Der Vorstand.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem hochgeehrten Publikum der Stadt Wiesbaden und Umgebung die ergebene Mittheilung,
daß ich am Sonnabend, den 27. d. M.,

Friedrichstraße 14

ein

Friseur- und Parfümerie-Geschäft 1. Ranges

eröffne. Zudem ich nur in den Hauptgeschäften verschiedener Hauptstädte der Welt thätig gewesen,
empfehle mich unter Zusage unübertrefflicher Bedienung.

Hochachtungsvoll

Friedrichstr. 14. A. Jürgens, Friedrichstr. 14.

langjähr. Gehilfe im Hoftheater-Frisiergegeschäft J. Schall Sr. Maj. Kaiser Alexander II.
von Rußland in St. Petersburg.

Thermophor-Compressen

für Hals-, Kopf-, Bein-, Magen- und Herz-Umschläge.

Bleiben viele Stunden ohne Feuer ganz warm.

Thermophor-Massagerollen und Bügler

Prospecte
gratis und franco.

nach Prof. Goldscheider.

Prospecte
gratis und franco.

Verkaufsstelle in Wiesbaden: P. A. Stoss, Tannusstrasse 2. F 91

Deutsche Thermophor-Actien-Gesellschaft, Berlin S.W. 19.

la Süßrahmbutter bei 5 Pfd. und mehr à M. 1,15.

Saundbutter stets frisch bei 5 Pfd. und mehr à 96 Pfg.

C. F. W. Schwanke, Schwalbacherstr. 49,
gegenüber der Emser- und Platterstraße. Telefon 414.

Apfelmöst

direct von der Kelter per Str. 25 Pf. 14529

J. C. Bürgener, Hellmündstr. 27, Hof L.

40 Pfg. pr. Sch. feinst. Salat-Oel

60 " " " offerirt 14596

Altstadt-Consum. Metzgerg. 31, nahe Goldg.

Apfelmöst

frisch von der Kelter täglich zu haben Sedaustr. 3.

Faltapfel pr. Pfd. 4 und 5 Pf. 13286

Wilh. Hohmann, Sedaustr. 3.

6. Abnorme Rehtangen

(Selteneit) preiswerth zu verk. Friedrichstr. 46.

im Laden. 13706

Dr. med. Fischenich,

Specialarzt für

Ohren-, Nasen- und Halsleiden,

wohnt jetzt

Delaspeestrasse 11, I
(hinter der Marktkirche).

Stadthaus Schlosser, Wwe.,
wohnt jetzt Mühlgasse 9, 1 r.

Hühneraugen,

Schmerzhaftes Hornhaut, verwachsene Nägel etc.
entfernt in wenigen Min. Schmerz u. gefahrlos 14290
J. Kuhl, gepr. Heilgehilfe, Webergasse 44.

Kgl. Theater. Gesucht ein Viertel-Md. u.
Orchesterführer od. 1. R. Sperrl., Goethestraße 13, 1.

Ausgabestellen des „Wiesbadener Tagblatt“,

2 mal täglich erscheinend,

10 Beilagen — darunter „Alt-Raffau“, Blätter für nassauische Geschichte und Kulturgeschichte, „Illustrirte Kinder-Zeitung“ und
„Amtliche Anzeigen des Wiesbadener Tagblatt“ —

(Bezugspreis 50 Pf. monatlich)

In die folgenden und nehmen Bestellungen zum Bezug jederzeit entgegen

Karlstrasse: W. Klingelhöfer, Seerodenstraße 16.
Adelheidstrasse: W. S. Birk, Ecke der Oranienstrasse;
W. Jung Wwe., Ecke der Adolphstrasse; A. Nicolay,
Ecke der Karlstrasse; G. Erb, Ecke der Schierkestrasse;
Adlerstrasse: Carl Groß, Ecke der Schwalbacherstrasse;
Chr. Schieber, Ecke der Schachtstrasse.
Adolphstrasse: W. Jung Wwe., Ecke der Adelheidstrasse;
G. Brodt, Albrechtstr. 16; Fr. Groß, Ecke der Goethestr.
Albrechtstrasse: G. Brodt, Albrechtstrasse 16; Carl
Kinnert, Ecke der Moritzstrasse; Th. Kold, Albrecht-
straße 42.
Bahnhofstrasse: G. Engelmann, Bahnhofstraße 4.
Bertramstrasse: Ph. Prinz, Ecke der Leonorenstrasse.
Bismarck-Ring: H. Göpfner, Ecke der Bleichstraße 32;
H. Senckel, Ecke der Hermannstrasse.
Bleichstrasse: A. Schaaf, Ecke der Helenestrasse 2;
W. Scherger, Ecke der Hellmündstr.; Chr. Weimer, Ecke
der Walramstr.; H. Göpfner, Ecke des Bismarck-Ring 21.
Blücherstrasse: Jac. Selbig, Blücherstr. 4; Dr. Heinrich,
Blücherstraße 24.
Billowstrasse: W. Klingelhöfer, Seerodenstraße 16.
Dambachthal: Th. Hendrich, Ecke der Kapellenstrasse.
Dortelheimerstrasse: Heinrich Pfaff, Dortelheimerstraße 22;
Th. Weber, Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring 2.
Drobenstrasse: W. Klingelhöfer, Seerodenstraße 16.
Eleonorenstrasse: Ph. Prinz, Ecke der Bertramstrasse.
Faulbrunnstrasse: Frh. Engel, Ecke der Schwal-
bacherstrasse.
Feldstrasse: G. Hermann, Feldstraße 2; J. Gork,
Feldstraße 19.
Frankenstrasse: G. Rudolph, Ecke der Walramstrasse;
W. Schnurr, Frankenstrasse 17.
Friedrichstrasse: H. Philipp, Ecke der Reugasse;
W. Benfiegel, Ecke der Schwalbacherstraße 15.
Goethestrasse: Fr. Groß, Goethestraße 1, Ecke der Adolph-
allee; W. Kees, Ecke der Moritzstrasse; A. Sauter, Ecke
Oranienstrasse 50.
Gustav-Adolfstrasse: W. Lang, Ecke der Hartingstraße.

Hartingstrasse: W. Lang, Ecke der Gustav-Adolfstraße 16.
Helenestrasse: A. Schaaf, Ecke der Bleichstraße
B. Dehlschläger, Ecke der Wellitzstraße.
Hellmündstrasse: Adolf Saybach, Ecke der Wellitzstr.;
J. C. Bürgener Nachfolger, Hellmündstraße 35;
W. Scherger, Ecke der Bleichstraße.
Herderstrasse: Carl Kold, Ecke der Körnerstrasse.
Hermannstrasse: H. Senckel, Ecke des Bismarck-Ring.
Herrngartenstrasse: Frh. Gernand, Herrngartenstr. 7.
Hirschgraben: Carl Petry, Steingasse 6.
Jahnstrasse: H. Schmidt, Ecke der Wörthstraße.
Kaiser-Friedrich-Ring: Th. Weber, Ecke der Dohmerstr.;
H. Rosbach, Ecke der Jahnstraße.
Kapellenstrasse: Th. Hendrich, Ecke des Dambachthal.
Karlstrasse: A. Nicolay, Ecke der Adelheidstrasse; G. Kees,
Ecke der Rheinstraße.
Kellerstrasse: Louis Zende, Ecke der Stiftstraße; J. Gork,
Feldstraße 19.
Körnerstrasse: Carl Kold, Ecke der Herderstrasse.
Kirchstrasse: A. Wirth Nachf. (Fr. Langsd.), Ecke der
Rheinstraße; J. Stassen, Kirchgasse 60, nächst d. Marktstraße.
Lahnstrasse: W. Klingelhöfer, Seerodenstraße 16.
Luxemburgstrasse: Th. Kold, Albrechtstraße 42.
Mauergasse: Frh. Kumpel, Ecke der Reugasse.
Mauritiusstrasse: Jac. Minor, Ecke der Schwalbacherstr.
Michelsberg: Carl Kinnert, Ecke der Albrechtstraße;
Moritzstrasse: Carl Kinnert, Ecke der Albrechtstraße;
J. W. Weber, Moritzstraße 18; W. Kees, Ecke der
Goethestraße; G. Maub, Moritzstraße 64.
Nerostrasse: G. Spelken, Nerostraße 12; Louis Kimmel,
Ecke der Adlerstraße.
Neugasse: J. Philipp, Ecke der Friedrichstraße; Frh.
Kumpel, Ecke der Mauergasse.
Nicolaystrasse: Frh. Gernand, Herrngartenstraße 7.
Oranienstrasse: W. S. Birk, Ecke der Adelheidstrasse;
A. Sauter, Ecke der Bleichstraße.
Platterstrasse: J. W. Weill, Platterstraße 42.
Plosterstrasse: J. Birk, Ecke der Westendstraße.

Rheinstrasse: A. Wirth Nachf. (Fr. Langsd.),
Ecke der Kirchstraße; G. Kees, Ecke der Karlstraße;
H. Dienstadt, Ecke der Wörthstraße.
Röderstrasse: Louis Kimmel, Ecke der Nerostraße;
Phil. Kiffel, Röderstr. 27; W. Cron, Ecke des Körnerberg.
Römerberg: Heinrich Krug, Römerberg 7; W. Cron, Ecke
der Röderstraße.
Schachtstrasse: Chr. Schieber, Ecke der Adlerstraße 23a.
Schierkestrasse: G. Erb, Adelheidstraße 26.
Schwalbacherstrasse: Carl Groß, Ecke der Adlerstraße;
Jac. Minor, Ecke der Mauritiusstraße; Frh. Engel, Ecke
der Faulbrunnstr.; W. Benfiegel, Ecke der Friedrichstr. 50.
Sedanplatz: Wilh. Weber, Wellitzstraße 8.
Sedanstrasse: Georg Fischer, Walramstraße 31.
Seerodenstrasse: W. Klingelhöfer, Seerodenstraße 16.
Steingasse: Carl Petry, Steingasse 6; G. Groß, Steing-
gasse 17.
Stiftstraße: Louis Zende, Ecke der Kellerstraße.
Tannusstrasse: G. Grünwald, Tannusstraße 34.
Walramstrasse: W. Klingelhöfer, Seerodenstraße 16.
Walramstrasse: Georg Fischer, gegenüber der Sedanstr.;
G. Rudolph, Ecke der Frankenstrasse; Chr. Weimer,
Ecke der Bleichstraße.
Wellitzstrasse: Adolf Saybach, Wellitzstraße 22;
B. Dehlschläger, Ecke der Helenestrasse.
Westendstrasse: Wilh. Weber, Westendstr. 3; J. Birk,
Ecke der Moonstraße.
Wörthstrasse: H. A. Dienstadt, Ecke der Rheinstraße;
H. Schmidt, Ecke der Jahnstraße.
Ferner in:
Biebrich: Heinrich Schurer, Rothbushstraße 11.
Bierstadt: Carl Häuser, Rothbushstraße 2.
Botsheim: Friedrich Ott, Wiesbadenerstraße 1.
Erbenheim: Oskar Schuler, Kappenbergstraße.
Hambach: Carl Schwalbach, Burgstraße 144.
Sonnenberg: Philippine Wiesenborn, Thalfstraße 2.
Waldstrasse: Heinrich: Carl Jüder, Waldstraße 14.

Morgen Samstag, von Vorm. 8 Uhr
ab, wird bei der Untersuchung minderwertig
befundene Fleisch eines Butten zu 35 Pf.
das Pfund unter amtlicher Aufsicht der unter-
zeichneten Stelle auf der Freibank verkauft. An
Wiederverkäufer (Fleischhändler, Metzger, Wurst-
bereiter und Wirthe) darf das Fleisch nicht abgegeben
werden. **Stadt. Schlachthaus-Verwaltung.**

Turn-Gesellschaft.



Samstag, den
27. Oktober er.,
Abends 9 Uhr,
im Vereinszimmer,
Welfenstraße 41:
Haupt-
Versammlung.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes über das ab-
gelaufene Vereinsjahr.
2. Wahl der Rechnungsprüfungs-Kommission.
3. Neuwahl von 4 nach § 20 des Statuts
ausscheidenden Vorstandsmitgliedern.
4. Erziehung für ein ausgeschiedenes Vor-
standsmitglied.
5. Wahl der Vergütungs-Kommission.
6. Festsetzung des Mitglieder-Beitrags pro
1900/1901.
7. Festsetzung des Etats pro 1900/1901.
8. Mittheilungen.

Wir erlauben unsere Mitglieder um all-
seitiges Erscheinen.
F 413

Der Vorstand.



Canariens- Edelroller!!

Empfehle die Nachzucht von meinem mit
großer goldener Medaille, 1. und vielen
Auspreisen prämierten **Gold-Roller-Stamm.**
Auswahl von über 100 Hähnen im Preise von
6-80 Mk. und höher.

Phil. Velte, Webergasse 54,
Canariens-Großschäfer und Vogelfutterhandlung.

Prima gute Zweige

Kartoffeln

für den Winterbedarf empfehlen in allen Sorten.
La Pfälzer blaue und blauegige,
La do. goldgelbe englische,
magnam bonum, sowie
Salat-Maiskartoffeln u. c.

Zwiebeln

zu den billigsten Tagespreisen unter Garantie
für reelle Waare und Gewicht.

J. Hornung & Co.,

Telefon 392. **3. Gäßnergasse 3.** Telefon 392.
Alles wird frei ins Haus geliefert.



Mainzer Wild- und Geflügel-Halle.

13. Nerostraße 13.
(Zuh.: Emil Petri.)

Blattentweiche Mastgänse.	Ersthabn	6.50.	
Rastenten 2.50.	Früh geschossenes Reb.		
Rast-Gänse	1.00.	Rehrücken	8.-.
Suppenhühner	1.00.	Rehrücken	6.50.
Capannen	2.50.	Falanen	4.-.
Große fr. Boucarden 6.-.		Halensbraten	4.-.
Grüne-Gänse	1.80.	Halen im Auschnitt	
Perlhühner	2.50.	zum bill. Tagespreis.	

Auf Wunsch wird Alles in bratfertiger Weise
geliefert.

Prima



Pferd- und Fleisch

empfehlen

M. Drese, 30. Hochstraße 30.



Aufgepflegt.
Heute Freitag Abends v. 6 Uhr
ab: Frische Blut- und Leberwurst
u. Bratwurst, sowie fr. Cervelat-
u. Knackwurst (eigenes Fabrikat).
Thüringer Würstchen u. Fleisch
von A. Priese, Kirchhof 7.
Eingeliefert hier am Platze.

Morgen Abend:



Meckelsuppe.

Roggen-Duckfleisch, Brat-
wurst und Schweinefleisch mit Kraut.
Wilhelm Kuhnrichel.

Grüstenz.

Gutgehendes Geschäft
mit Waarenbestand für 6000 Mark gegen Cassa
lofort zu verkaufen. Eignet sich auch für Damen.
Offerten unter A. 7000 gegen Wiedaben.

Zweiß Ruckbaum-Stühle (modern) und
groß. Gasthäuser, auch elektrisch eingerichtet, b.
abzugeben. **Nach. im Tagbl.-Verlag.** 14719

Gelegenheit. Goldfuchs, 6-jähr.,
event. mit Big, Verb. halt. zu ver. **Nach.**
Kirchgasse 23 bei F. Mack.

Elisabethenstraße 11
gut möbl. Etage, Part. oder 1. Stod, 5 Z., Küche,
Keller, Badstube, Sonnenstube, zu vermieten.

Junger Mann, Anf. Dreißiger, in fester
Erdung, sucht auf 3 Monate 150 Mark zu
leihen gegen gute Verpfändung. **Offert.**
unter F. P. No. 150 Hauptpostlagernd.

5. Ziehung der 4. Klasse 203. Kgl. Preuss. Lotterie.

(Von 20. Oktober bis 12. November 1900.) Nur die Gewinne über 250 Mk.
sind am betreffenden Samstage in Stamme bezieht. (Ohne Gewähr.)

25. Oktober 1900, Sonntags.

163 91 228 807 57 59 69 91 445 87 513 25 723 880 83 947	1205 421 87 15001 39 49 757	2065 291 316 22 518 15000 55 657	757 15001 874 3214 320 421 542 902 62	4180 341 685 35 818 28	10000 985 5133 46 65 349 100000 63 15001 71 91 439 637 85 834	903 6129 76 81 216 32 375 15000 940 72 8047 107 808 68 472 829 95 9001	500 54 720 845 55 15000 940 72 8047 107 808 68 472 829 95 9001	500 54 720 845 55 15000 940 72 8047 107 808 68 472 829 95 9001	500 54 720 845 55 15000 940 72 8047 107 808 68 472 829 95 9001					
10070 323 589 804 11012 309 426 58 71 13001 721 884 90	12124 323 443 81 945 13031 66 10001 216 60 334 80 410 92	607 13 762 890 76 14088 94 101 394 421 630 39 71 80 15008	216 701 7 11 917 43 10001 55 16129 328 420 540 13001 734	17018 9 18 33 338 427 682 932 18029 290 13001 410 10000 93	758 389 900 12024 428 10001 604 45 758 881 15001	90013 308 47 339 60 537 70 700 55 21455 780 839 41 95	923 22068 89 235 377 522 614 741 988 22320 418 502 90 95	972 98 24020 29 15001 79 10000 190 332 71 454 64 652 785 871	90511 13001 55 199 248 337 514 24 601 21 39 67 733 804 10000	907 29 26014 355 15001 96 436 41 814 24 34 58 79 801 27074	294 426 38 617 718 30 48 77 28019 1300001 101 13001 88 95	228 231 528 681 700 792 13001 976 22063 69 306 503 712	97 805	
30005 68 420 676 734 879 31344 130001 58 61 437 45 755	13001 880 927 60 32215 96 736 84 917 13001 53 33207 502 42	640 748 90 309 13001 39 34019 29 34 132 244 92 850 72 74 530	15001 907 840 975 35105 235 90 340 433 535 603 79 763 890 95	923 380 66 183 238 329 435 65 507 97 13001 636 37 15001 711 921	44 37102 69 215 379 438 644 13001 807 51 38068 200 349 61	414 563 80 834 30072 101 91 285 432 95 95 535 65 904 716 825 48	40003 15001 66 150 72 229 15001 447 99 515 87 811 88 972	41080 440 77 93 714 29 57 97 852 42033 430 560 43001 60	13001 630 38 13001 656 701 42 72 928 44177 400 15001 654 77	10000 730 83 846 45066 474 581 602 7 829 94 934 15001 50 94	10001 46129 245 140 13001 27 643 80 785 823 80 47099 138	59 274 468 904 74 48021 47 196 209 13001 402 659 43007 39	15001 335 421 25 65 94 591 840	
50023 71 82 523 90 79 518 654 832 51018 32 188 363 468	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137
906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137
906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137
906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137
906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137
906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137
906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137
906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137
906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137
906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137
906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53137	906 933 54 13001 90 13001 63139 294 400 32 582 751 991 53									

Geschmackvolle Ausführung.
Mässige Preise.

Kontore: Langgasse 27.



Reste!

Sämmtliche Reste und Coupons von

Woll- u. Seidenstoffen, darunter die elegantesten **Nouveautés**

für Blousen, Costüme u. s. w.,

werden zu **Versteigerungs-Preisen** abgegeben.

16. Wilhelmstrasse. **H. B. Lange,** Wilhelmstrasse 16.

Zahn- Ateller Alb. Wolff,
Michelsb. 2 u. Walramstr. 27.
Schmerz. Zahnop. künstl.
Zähne u. Garantie. Reparatur. sofort. 14568

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Bruders und Schwagers,

Adolf Labonté,

insbesondere dem „Scharf'schen Männerchor“ für den erhebenden Grabgesang, sagen wir hiermit innigsten Dank. 14723

Wiesbaden, den 26. Okt. 1900.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Schweine-Schmalz, garantiert rein, per Pf. 50 Pf., zu haben Hafnergasse 10, Thoreina. 14571
F. Sorten Pfäffelpf centnerw., Pfäffelpf und Quitten zu haben Nerothal 15.

Schöne Parzer Kanarienvogel, Männchen und Weibchen, sowie eine große Gacke billig zu verkaufen Jakobstraße 11, Part. 14563

Feiner Braut, Kleider, gut erhalten, abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14717

Sehr billig abzug.
1 großer, 1 kl. Geldschrank, vorz. schw. Piano, 1 Amerikaner Ofen, verschiedene Herren-Schreibbureau. Friedrichstr. 13.

Eine Ruhbaum-Bettstelle (modern) mit Kissenmatratze, Polster, Marmortafel abzugeben. Näh. zu erfr. im Tagbl.-Verlag. 14718

Ein großes Gewächshaus nebst Heizröhren billig zu verkaufen. Näh. Walzmühlstraße 32.

Academisch gebildete Dame, der deutschen, französischen u. englischen Sprache mächtig, ertheilt Violon-, Clavier- u. Harmonie-Unterricht. Näheres im Tagbl.-Verlag. 13994

Kleider werden unter Garantie angefertigt Kirchgasse 9, St. 1.

Fabrik-Inventar zu beliehen gesucht gegen gute Zinsen bezw. Gewinntheil. Offerten unter A. Z. 123 postlagernd Wiesbaden erbeten.

Großer Laden mit zwei breiten Schaufenstern, inmitten der Weltmarktstraße, nebst Wohnung auf 1. April 1901 zu vermieten. Näh. Seemannstraße 46, im Laden. 6909

Zu vermieten Geschäftsräume nächst der Kirchgasse, gleich oder später. Näheres bei G. Blumer, Nerostraße 44. 6633

Abgeschlossene Wohnung von 3, 4 oder 7 Zimmern mit od. ohne Garten, in sonniger Lage, zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6916

Nerothal 15 eine kleine Hinterwohnung an ruhige Leute gegen Vergütung von einigen Stunden Hausarbeit sofort zu vermieten.

„Möblierte Zimmer“, auch unfertig, vorrätig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

Plakate: „Möblierte Zimmer“, auch unfertig, vorrätig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

9000 Mk.

gegen gute Sicherheit und hohe Zinsen sofort gesucht. Offerten unter E. L. 325 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtige Arbeiter

gesucht. 14559
Jean Martin, Langgasse 47.

Buchhalter für Rechnungsrevisionen und zum Bücherbeitragen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14615

Gute Belohnung!

Brillantring mit zwei grünen Steinen am Montag Abend abhanden gekommen. Wiederbringer erhält gute Belohnung. Näheres im Tagbl.-Verlag. 14590

Verein der Köche zu Wiesbaden.

„Verband deutscher Köche.“

Den Mitgliedern die traurige Nachricht, daß unser Mitgründer und Ehrenmitglied des Vereins,

Herr Emil Grether,

Donnerstag früh verstorben ist. Der Verstorbene war allezeit ein eifriger Förderer unseres Berufes, und Allen ein hochachtbares Vorbild, und werden wir ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag um 3 Uhr, vom Sterbehause, Seerodenstraße 18, aus statt und werden die Mitglieder gebeten, sich 1/3 Uhr im Vereinslokal zu versammeln.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute Morgen 9 Uhr unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Tante,

Frau Anna Wölfling,

geb. Arnold,

zu sich zu rufen.

Die tieftrauernd Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 25. Oktober 1900.

Die Beerdigung findet Sonntag um 12 1/2 Uhr vom Beichenhause des alten Friedhofes aus statt.

Chaiselongue (Pflanz). 2 polierte Tische abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14716



Erntehüte, Erntes, Ernteschleier, stets großes Lager in allen Preislagen

Gerstel & Israel,

Langgasse 33.

Anwesenheit nach

außer. bereit-

willig. 10330

Familien-Nachrichten

Von Verlobungen, Heirathen, Geburten und Todesfällen wolle man dem „Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeile machen, sofern Erwähnung derselben unter vorliegender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen dadurch nicht.

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern

Geboren. 19. Okt.: dem Gasarbeiter Philipp Groch e. S., Georg; dem Schlosserges. Friedrich Lutz e. S., Johanna Louise; dem Händler Franz Engelhardt e. S., Wilhelm; dem königlichen Regierungsschreiber Georg Zimmermann e. S., Erich Theodor Karl. 20. Okt.: dem Maschinen-Ges. Conrad Reinhold e. S., Minna Margaretha; dem Ländereigenth. Philipp Seher e. S., Christian Martin. 21. Okt.: dem Badergehülfen Gottfr. Kirchgeßner e. S., Wilhelm; dem Schneidergeb. Wilhelm Anton e. S., Katharina; dem Tagl. Julius Schramm e. S., Heinrich. 22. Okt.: dem Hausdiener Karl Diehl e. S., Wilhelm Philipp Karl. 23. Okt.: dem Tagl. Jakob Kremer e. S., Margaretha.

Aufgeboden. Mejer Anton Schneider zu Dörsheim mit Johanna Bertha Sophie Baars das. Steinhauser Hermann Diez hier mit Marie Koch zu Grotte. Ländereigenth. Kaspar Molling hier mit Katharina Dienbach hier. Bern. Tagelirer Anton Alld hier mit Elisabeth Alld hier. Rangirarbeiter Heinrich Pfeifer zu Ballmerroth mit Anna Wölkchen zu Steinerroth. Maschinenmeister Anton Deller hier mit Anna Theilmann hier. Fuhrmann Augustin Beck hier mit Marie Albert hier. Grenzauflieger Heinrich Werner zu Eubertswil mit Franziska Verubardt hier.

Gestorben. 24. Okt.: Verkäuferin Elise Minor, 32 J.; Privatier Emil Grether, 61 J. 25. Okt.: Anna, geb. Arnold, Wittve des königl. Rentmeisters Carl Ludwig Wölfling, 69 J.

Zu auswärtigen Zeitungen und nach directen Mittheilungen.

Geboren. Ein Sohn: Herrn Director Dr. Otto Seebach, Leipzig. — Eine Tochter: Herrn Rittmeister von Köh. Ludwigslust. Herrn Rathsh. Alffor Dr. Obfelder, Leipzig.
Verlobt. Fräul. Emma Hennenbruch mit Herrn Regierungs-Baumeister Lucht, Rülheim-Kolberg.
Verheiratet. Herr Leutnant Arthur Hagen mit Fräul. Marie Friedrich, Amberg-Doi.
Gestorben. Herr Ober-Staatsanw. Paul Boytsch, Raumburg a. S. Herr Regierungsrath Dr. Braudt, Münster. Herr Superintendent a. D. Gustav Kobohm, Hamburg. Herr General-Leutnant a. D. Karl Philipp Laderig, Altenau im Harz. Herr Regier.-Rath Karl Roehne, Berlin.